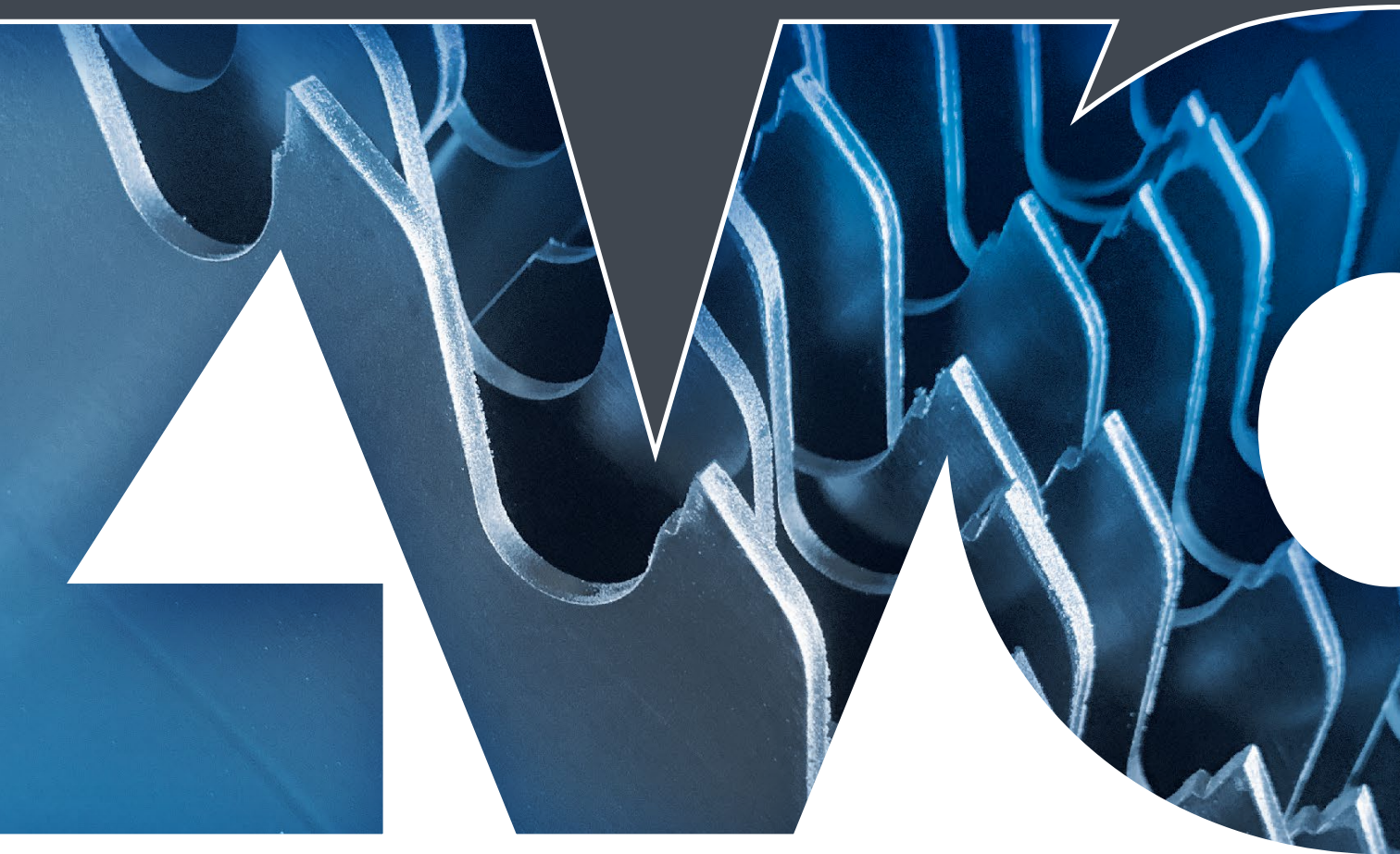


JAHRESBERICHT | 2022



SHORTCUT

Inhalt

Branche

Wirtschaftliche Entwicklung/ Situation

_ 4 - 15



Die Galvano- und Oberflächentechnik hat sich von den Folgen der Corona-Krise erholt, angesichts der hohen Energie- und Rohstoffpreise sowie des Krieges in der Ukraine ist die weitere Entwicklung jedoch schwer vorhersehbar.

Bild: Hattler

Aktivitäten

Politische Entwicklungen

_ 16 - 17



Bild: peterschreiber.media, Adobe Stock

Der ZVO setzt sich auf Landes- wie auf EU-Ebene für die Branche ein.

Verbandsaktivitäten

_ 18 - 22



Bild: Smederevac, Adobe Stock

Auch 2022 lag ein Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten auf Maßnahmen zur Rekrutierung von Branchennachwuchs.

Service

Vorteile und Serviceleistungen

_ 23



Bild: SomYuZu, Adobe Stock



Bild: sdecorret, Adobe Stock

Mitgliederverzeichnis

_ 24 - 31

Jahresbilanz 2022

ZVO e.V. und ZVO Service GmbH

_ 32 - 35

Impressum

_ 37

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder!

Wie geht es der Branche? Wie war 2022 für die Oberflächentechnik? Die Antwort müsste wohl lauten: „Kommt drauf an!“

Denn die Zufriedenheit mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr reicht von „sehr gut“ bis „äußerst unbefriedigend“ – kommt drauf an, für welche Branche das jeweilige Unternehmen vorwiegend tätig ist. Denn als Querschnittstechnologie kommt die Oberflächentechnik ja fast überall zum Einsatz: in der Automobilindustrie, im Maschinenbau, in der Bauwirtschaft, in der Elektronik und in vielen anderen Branchen, die sich 2022 durchaus unterschiedlich entwickelt haben. Kommt drauf an, was für Energie und Rohstoffe bezahlt werden musste. Die einen waren weitsichtig und hatten sich frühzeitig die noch günstigen Preise insbesondere für Energie gesichert, andere waren voll von den explodierenden Energiepreisen betroffen. Kommt drauf an, ob die steigenden Kosten an die Kunden weitergegeben werden konnten oder dies aufgrund langfristiger Kundenverträge und preislicher Bindung nicht oder nur zu einem kleinen Teil möglich war. Die Antworten der ZVO-Mitglieder fallen also durchaus unterschiedlich aus.

Diese unterschiedlichen Entwicklungen kumulieren im ZVO-Fachbereich Chemie und Anlagen, der Vertretung der Zulieferindustrie innerhalb des ZVO. Denn insbesondere die Lieferanten für Fachchemie liefern ja in die gesamte Galvanotechnik. Der Gesamtumsatz für die Verfahrenskemie sank 2022 gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent, wobei sich die Umsätze im Ausland besser entwickelten als in Deutschland. Bei den Anlagen- und Komponentenlieferanten gab es einen Rückgang um 17 Prozent, was weniger auf die Auftragslage als auf

die (Nicht-)Verfügbarkeit von Materialien zurückzuführen war.

Kumuliert lief es also den Umständen entsprechend gar nicht so schlecht für die Branche. Wie aber sieht es für das laufende Jahr aus?

Ein belastbarer Ausblick ist angesichts der geopolitischen Lage schwierig. Trotz sorgenvollen Blicks in die Zukunft erwarten die Mitglieder des Fachbereichs Chemie und Anlagentechnik für 2023 ein Wachstum von 5 bis 10 Prozent, während die Industriellen Beschichter mit einem Rückgang ihrer Geschäfte rechnen, obwohl das erste Quartal gut gelaufen ist. Die Beschichter sorgen sich um eine verlässliche und bezahlbare Energieversorgung sowie um den zunehmenden Fachkräftemangel. Hinzu kommen die wachsenden Kundenanforderungen zu nachhaltigen, klimaneutralen Produkten und Prozessen.

Das größte übergeordnete Thema aber ist die fehlende Planungssicherheit aufgrund einer unbefriedigenden europäischen und nationalen Industriepolitik. Hier ist Skepsis geboten. Der Industrieanteil an der deutschen Wirtschaftsleistung beträgt nur noch 20 Prozent und sinkt weiter. 2008 waren es noch 25 Prozent. Kernbranchen wie Automobil, Chemie oder Pharma wenden sich von Europa ab und investieren in Asien und Nordamerika.

Die größten Risiken sind also politischer Natur. Und denen ist unsere KMU-geprägte Branche nahezu schutzlos

„Die größten Risiken für die Branche sind politischer Natur.“

Jörg Püttbach



Bild: Sven Hobbiesiefken

Jörg Püttbach,
ZVO-Vorstandsvorsitzender

ausgeliefert. Die Neufassung der IED-Richtlinie ist dabei das aktuellste Beispiel. Gemäß dem Vorschlag der Kommission müssen zukünftig alle Unternehmen trotz unterschiedlicher Produktportfolios und Produktionsanlagen in jeder einzelnen Emissions- und Verbrauchskategorie stets die Werte einhalten, die im Vergleich aller Anlagen von den jeweiligen unteren Ausreißern vorgegeben werden.

Das bisherige auf den BVT-Merkblättern basierende Grundprinzip wird damit völlig verändert. Durch den aktuellen Vorschlag der Kommission würden die bisher niedrigsten möglichen Emissionswerte des Intervalls automatisch zu starren, nicht überschreitbaren Grenzwerten. Letztlich würde die Industrie also massiv darin eingeschränkt, maßgeschneiderte und spezialisierte Produkte herzustellen.

Der ZVO versucht auch hier gegenzusteuern. Dazu stehen wir in Kontakt mit zahlreichen Abgeordneten in Deutschland und Europa. Leider ist der maximal erzielbare Erfolg die Schadensbegrenzung. Eine aktive Politik zur Stärkung des Industriestandorts Deutschland und Europa ist wohl auf absehbare Zeit leider nicht zu erwarten.

Ihr

Jörg Püttbach

Blick auf ein krisenreiches Jahr 2022

Die Wirtschaft war 2022 von einer ganzen Reihe von Krisen geprägt: Krieg in der Ukraine, Gasknappheit, Lieferprobleme, Preissteigerungen, Corona ... Für die Schlüsselindustrie Galvano- und Oberflächentechnik stellten insbesondere die Entwicklungen auf den Chemikalien-, Rohstoff- und Energiemärkten eine Herausforderung dar.

Die Weltwirtschaft kämpft mit hoher Inflation, einer restriktiven Geldpolitik sowie Schwächen in wichtigen Wachstumsmärkten wie China und den USA. Auf beiden Seiten des Atlantiks hat die deutliche geldpolitische Wende ihre Spuren in den Volkswirtschaften hinterlassen.

Dennoch hat das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) für das Gesamtjahr 2022 gut 3 Prozent zugenommen.

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorjahr in %

	Ø '15-'19	2021	2022S	2023P
Deutschland	1,7	2,6	1,8	-0,8
Eurozone	2,0	5,5	3,4	-0,3
UK	2,1	8,4	4,5	-0,8
USA	2,4	6,1	1,9	0,2
China	6,6	8,1	3,2	4,6
Japan	0,9	1,9	1,2	1,3
Russland	1,0	6,0	-4,0	-5,0
Indien	6,7	8,9	6,9	6,0
Brasilien	-0,5	5,0	2,5	1,2
Welt	3,4	6,1	3,0	2,3

Quelle: EIU; S=IKB-Schätzung; P=IKB-Prognose

In Deutschland war die gesamtwirtschaftliche Lage 2022 bestimmt von den Folgen des Krieges in der Ukraine wie den extremen Energiepreiserhöhungen. Hinzu kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise, beispielsweise für Nahrungsmittel, sowie der Fachkräftemangel und die andauernden, wenn auch im Jahresverlauf nachlassenden Folgen der Coronapandemie. Trotz dieser nach wie vor schwierigen Bedingungen ist die deutsche Wirtschaft 2022 laut Statistischem Bundesamt um 1,9 Prozent gewachsen.

Wachstumsstütze war der private Konsum, der dank des Nachholbedarfs nach Aufhebung fast sämtlicher Corona-Restriktionen – trotz hoher Inflation und sinkendem Realeinkommen – im

Gesamtjahr 2022 um 4,6 Prozent zulegen. Die Lohnforderungen bleiben jedoch infolge der hohen Inflation in den Jahren 2021, 2022 und 2023 hoch und führen zu einer spürbaren Rezession bzw. einem Margendruck bei den Unternehmen.

Die hohen Energiepreise und die immer noch eingeschränkte Verfügbarkeit von Vorprodukten bremsen auch die Wirtschaftsleistung im **Verarbeitenden Gewerbe**, die im Vorjahresvergleich nur 0,2 Prozent zunahm. Der Anpassungsbedarf bleibt hoch und setzt die Produktion des Verarbeitenden Gewerbes zunehmend unter Druck. 2022 konnten die Unternehmen aufgrund der robusten Nachfrage und trotz eskalierender Kosten ihre Margen noch halten. Eine sinkende Nachfrage,

aller Voraussicht nach hoch bleibende Energiekosten sowie anhaltender Lohn- druck belasten aber mittlerweile die Margen und damit die Wettbewerbs- fähigkeit des Standorts Deutschland. Hinzu kommt ein hoher Investitionsbe- darf aufgrund der Klimaziele. Produk- tionsrückgänge sind unausweichlich.

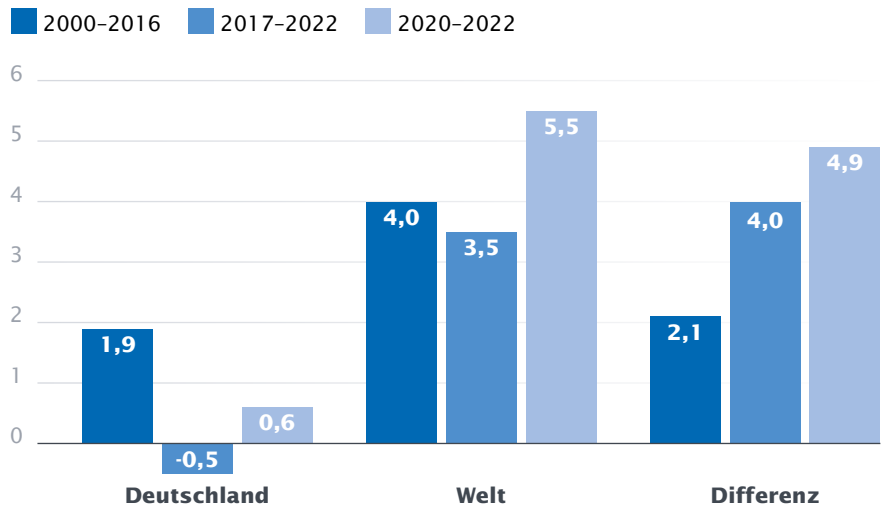
Die IKB erwartet für die deutsche Gesamtwirtschaft 2023 ein leichtes Mi- nus. Bereits im Schlussquartal 2022 ist das BIP um 0,2 Prozent zum Vorquartal geschrumpft. Weitere Rückgänge in der ersten Jahreshälfte sollten durch eine leichte konjunkturelle Erholung im weiteren Verlauf des Jahres 2023 teilweise kompensiert werden.

Die **Automobilmärkte** waren 2022 laut Verband der Automobilindus- trie VDA von sehr unterschiedlichen Dynamiken geprägt. Während sie in Europa (EU-27, EFTA & UK), Japan und den USA hinter dem Vorjahresniveau zurückblieben, legte der Absatz in China deutlich zu. Insgesamt wurden 71,2 Millionen Pkw abgesetzt, damit blieb der Pkw-Weltmarkt 2022 auf Vor- jahresniveau. Insbesondere der Mangel an Vorprodukten und Rohstoffen, die deutlich gestiegenen Preise für Energie und Logistik sowie die durch den russischen Angriffskrieg ausgelöste Unsicherheit verhinderten ein besseres Ergebnis.

Auf dem europäischen Pkw-Markt wurden 2022 11,3 Mio. Neufahrzeuge zugelassen, rund 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Damit blieb die Erholung von den pandemiebedingten Rückgän- gen der beiden Vorjahre aus. Die fünf größten Einzelmärkte entwickelten sich im abgelaufenen Jahr mehrheitlich negativ: Das Marktvolumen ging im Vereinigten Königreich (-2 Prozent), Spanien (-5 Prozent) und in Frankreich (-8 Prozent) zurück. In Italien reduzierte sich das Neuzulassungsvolumen sogar um 10 Prozent. Nur Deutschland legte um 1,1 Prozent auf 2,65 Millionen Neu- wagen zu, wie das Kraftfahrt-Bundes- amt (KBA) Anfang 2023 mitteilte.

Industrieproduktion im Vergleich

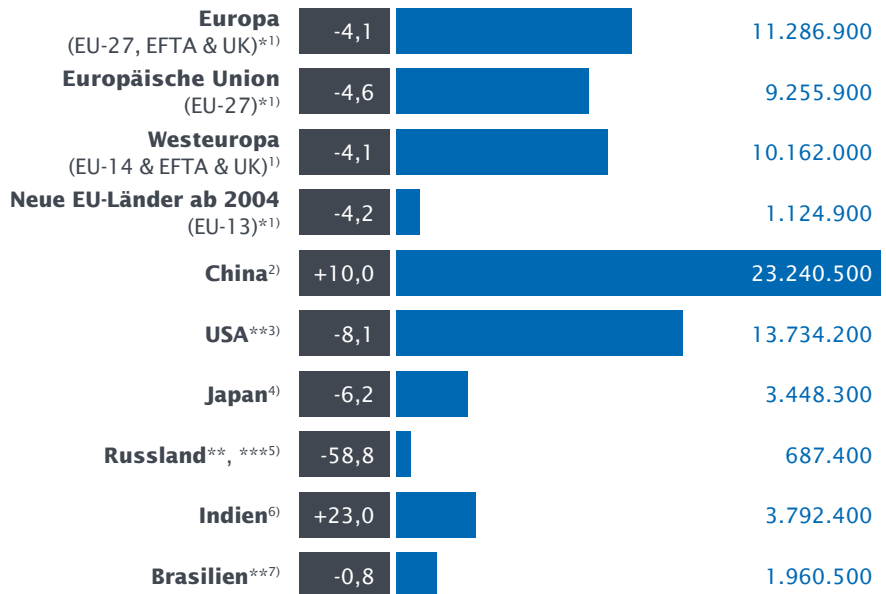
Veränderung in Prozent, Differenz in Prozentpunkten



Quelle: Statistisches Bundesamt; CPB; IKB-Berechnung

Neuzulassungen/Verkäufe Personenkraftwagen

■ +/- in Prozent zum Vorjahr ■ Januar bis Dezember 2022



Quellen:

¹⁾ ACEA, ²⁾ CAAM, ³⁾ Wards Intelligence, ⁴⁾ JAMA, ⁵⁾ AEB, ⁶⁾ SIAM, ⁷⁾ ANFAVEA

* ohne Malta

** Light Vehicles

*** Umfassende Zahlen zum russischen Markt sind aktuell nur auf Quartalsbasis erhältlich.

Mit 49,6 Prozent war nahezu die Hälfte davon mit alternativen Antrieben (Elektro (BEV), Hybrid, Plug-in, Brennstoffzelle, Gas, Wasserstoff) ausgestattet. Das sind 15,6 Prozent mehr als im Vorjahr.



Bild: vadimalekandr, Adobe Stock

Gestörte Lieferketten haben in der Automobilindustrie zu Produktionsproblemen geführt.

Grund für die schwachen Neuzulassungszahlen war vor allem die mangelnde Pkw-Verfügbarkeit aufgrund von Produktionsproblemen. Das Angebot blieb hinter der Nachfrage zurück.

In der deutschen Automobilindustrie hatte der Mangel an Halbleitern ab 2020 zur zeitweisen Schließung und Drosselung von Produktionskapazitäten geführt. Somit wurden in Deutschland 2022 im Vergleich zum Vorkrisenniveau weiterhin deutlich weniger Personenkraftwagen produziert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Produktion allerdings mit rund 3,4 Millionen produzierten Pkw um etwa 11 Prozent wieder an.

Deutschland hat 2022 mit 2,61 Millionen exportierten Pkw 10 Prozent mehr Autos ausgeführt als 2021, bleibt aber unter Vor-Corona-Niveau. Kraftwagen und Kraftwagenteile waren 2022 mit 244,4 Milliarden Euro und einem Anteil von 15,5 Prozent an den deutschen Gesamtexporten wie schon in den vergangenen Jahren Deutschlands wichtigste Exportgüter.

Auf 2023 blicken die deutschen Autobauer vorsichtig optimistisch. Sie können noch eine Weile von den aufgestauten Aufträgen zehren. Auf längere Sicht rechnen Branchenexperten aber mit einem Nachfragerückgang, weil die hohe Inflation die Kaufkraft der Konsumenten und die Bereitschaft von Unternehmen zur Anschaffung neuer Dienstwagen dämpfen könnte. Hinzu kommen die stärkere Konkurrenz aus China sowie staatliche Subventionen für amerikanische Hersteller in den USA.

Der VDA rechnet in Deutschland für 2023 mit einem leichten Wachstum des Pkw-Marktes um 2 Prozent auf gut 2,7 Millionen Einheiten. Für den Absatz der rein batterieelektrischen Pkw (BEV) erwartet er einen Anstieg der Verkäufe um 8 Prozent auf rund 510.000 Einheiten. Bei den Plug-in-Hybriden (PHEV) geht er jedoch

davon aus, dass der Absatz aufgrund der zum Jahresende 2022 gestrichenen Förderung deutlich auf etwa 255.000 Einheiten sinkt (-30 Prozent gegenüber 2022). Im Ergebnis rechnet der VDA für den gesamten Absatz von Elektro-Pkw (BEV sowie PHEV) für das Jahr 2023 mit etwa 765.000 Einheiten. Das entspricht einem Rückgang von etwa 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Für Europa (EU-27, EFTA & UK) geht der VDA 2023 von einem Pkw-Absatzplus von 5 Prozent auf 11,8 Millionen Fahrzeuge aus.

In den USA dürfte der Markt für sogenannte Light Vehicles um 4 Prozent auf 14,2 Millionen Stück zulegen.

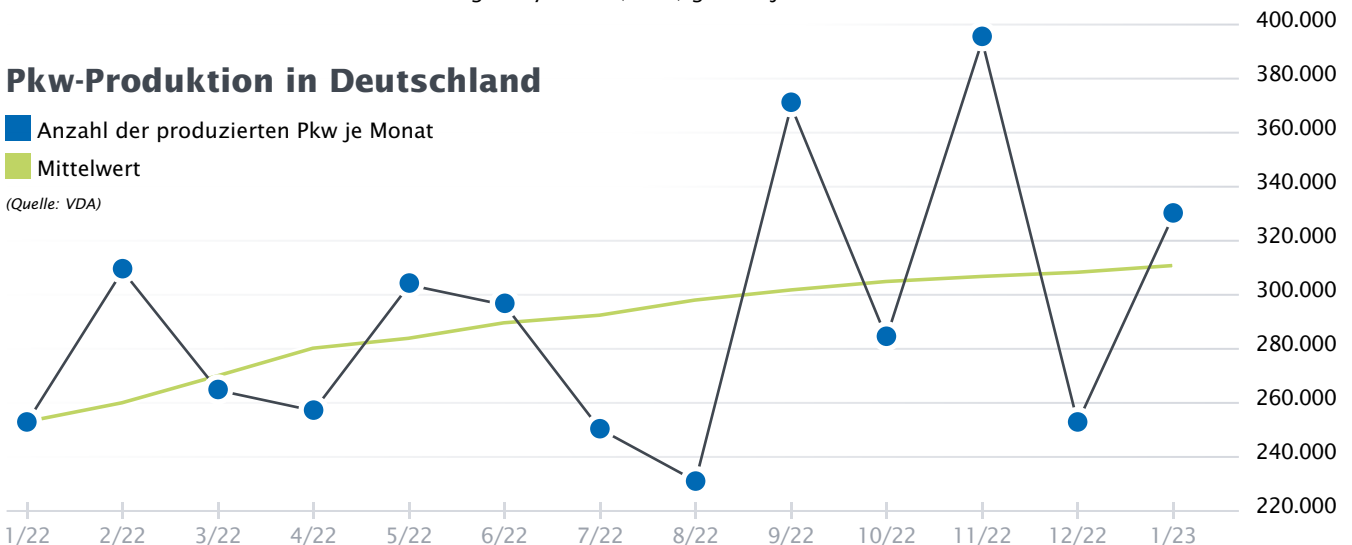
Für den weltgrößten Pkw-Markt in China prognostiziert der VDA ein Wachstum um 3 Prozent auf 23,7 Millionen Einheiten.

Daraus ergebe sich für den Weltmarkt ein moderater Zuwachs um 4 Prozent auf 74 Millionen Fahrzeuge.

Pkw-Produktion in Deutschland

■ Anzahl der produzierten Pkw je Monat
■ Mittelwert

(Quelle: VDA)



Auch der **Maschinen- und Anlagenbau** blickt infolge der wirtschaftlichen Gesamtlage sowie internationaler Lieferkettenprobleme auf ein durchwachsendes Jahr 2022 zurück. Ein anfänglicher zweistelliger Zuwachs bei den Bestellungen kehrte sich im Jahresverlauf in ein Minus von preisbereinigt insgesamt 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dabei nahmen die Inlandsbestellungen um 5 Prozent, die Auslandsbestellungen um 4 Prozent ab, so der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau VDMA.

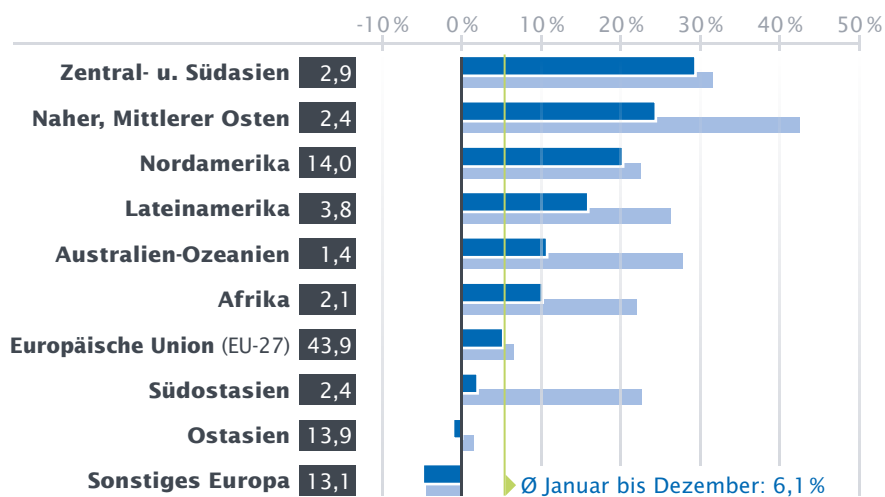
Während in den ersten drei Quartalen 2022 noch Zuwächse bei den Aufträgen erzielt werden konnten, kippte anschließend die Nachfrage nach Investitionsgütern. Für das gesamte vierte Quartal 2022 belief sich der Auftragsrückgang auf 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Inlandsbestellungen schrumpften um 10 Prozent, die Auslandsbestellungen um 18 Prozent.

Die Maschinenexporte verzeichneten jedoch 2022 laut vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamts einen Zuwachs von nominal 6,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Exportwert der Branche erreichte damit einen Rekordwert von 192,4 Milliarden Euro, ein Plus von 11,1 Milliarden Euro. Preisbereinigt verbuchten die Unternehmen im vergangenen Jahr einen Rückgang von real 1,3 Prozent.

Deutsche Maschinenausfuhr nach Regionen

■ Anteil an der gesamten deutschen Maschinenausfuhr Jan. bis Dez. 2022

■ Januar bis Dezember 2022 ■ Oktober bis Dezember 2022



(Quellen: Statistisches Bundesamt, VDMA)

Die USA sind weiterhin der wichtigste Exportmarkt für Maschinenlieferungen aus Deutschland: 12,9 Prozent aller Maschinenlieferungen gingen in die USA. Die Exporte nach China verringerten sich hingegen auf 9,8 Prozent. Sämtlich EU-Partnerländer kommen auf einen Anteil von 43,9 Prozent an den deutschen Ausfuhr, den höchsten Anteil daran hat Frankreich mit 6,7 Prozent.



Bild: Nataliya Hora, Adobe Stock

Der Maschinen- und Anlagenbau blickt auf ein durchwachsendes Jahr zurück.

Der **deutsche Mittelstand** hat nach einem Jahr 2021 im Sinkflug 2022 eine Achterbahnfahrt erlebt: Nach kräftigen Stimmungsaufhellungen zum Anfang des Jahres ließ der Krieg in der Ukraine das mittelständische Geschäftsklima laut KfW-ifo-Mittelstandsbarometer abrupt einbrechen. Von dieser zwischenzeitlichen Untergangsstimmung hat sich der Mittelstand unter anderem dank gut gefüllter Gasspeicher und der Entlastung der Unternehmen und Haushalte durch die inzwischen verabschiedete Energiepreispbremse erholt und ist besser gestimmt in das Jahr 2023 gestartet. Außer im Baugewerbe zeigte der mittelständische Stimmungstrend in allen Hauptwirtschaftsbereichen im Januar nach oben.

Die **Galvano- und Oberflächentechnik** hat sich bereits 2021 hinsichtlich Produktionsvolumen und Umsatz allmählich von den erheblichen Beeinträchtigungen infolge der Coronakrise erholt. Erste Kennzahlen für 2022 deuten laut Branchenreport 2022 des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes e.V. auf eine weitere Stabilisierung hin. Angesichts anhaltend und stark steigender Kosten insbesondere für Energie, aber auch für Rohstoffe aufgrund des Ukraine-Krieges ist die weitere Entwicklung jedoch nur schwer vorherzusehen.

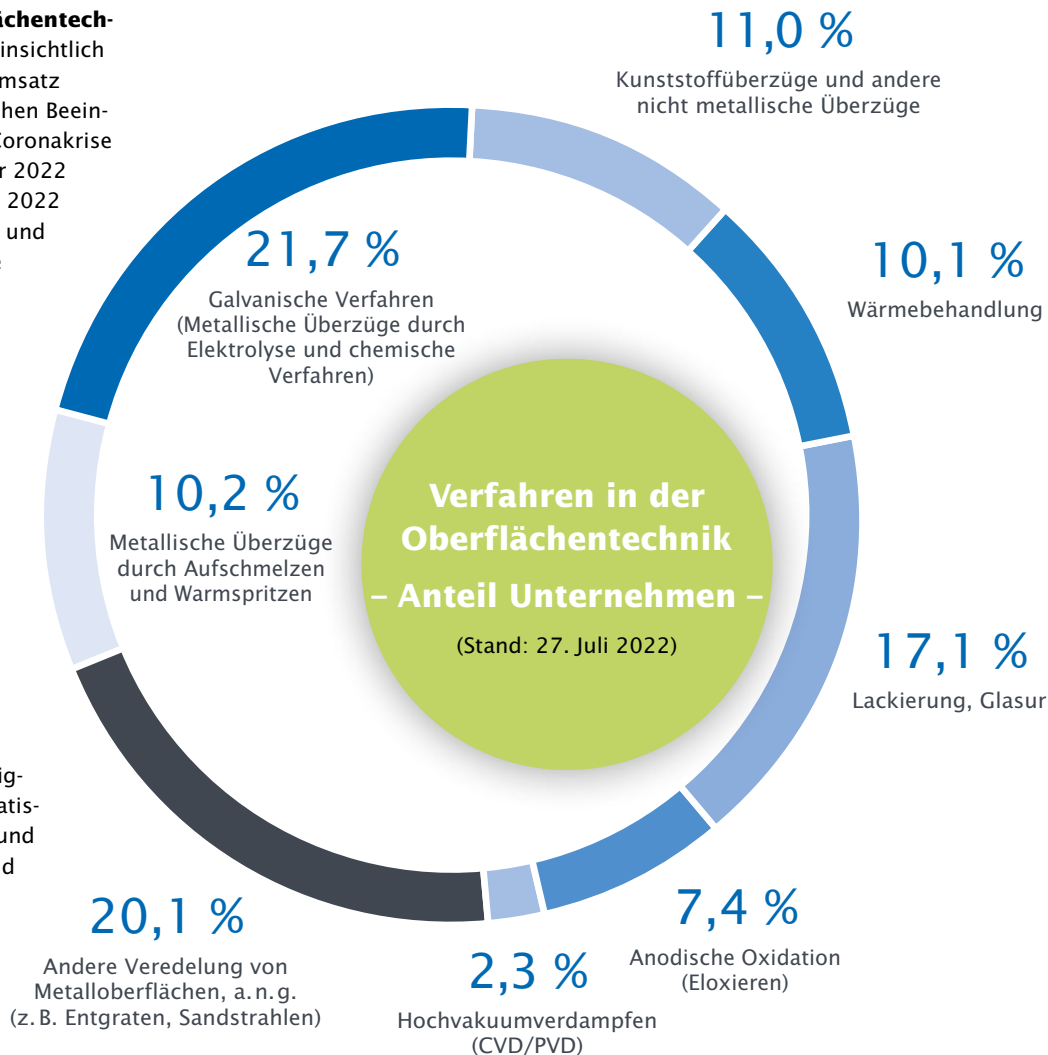
Die 1.006 unter dem Wirtschaftszweig „Oberflächenveredelung und Wärmebehandlung“ (WZ-Code 25.61) erfassten Branchenbetriebe mit ihren insgesamt 58.009 Beschäftigten erwirtschafteten laut Statistischem Bundesamt 2021 rund 9,2 Milliarden Euro. Das sind 24 Prozent mehr als 2020. Der Auslandsumsatz stieg um 60,5 Prozent, der Inlandsumsatz um 10,4 Prozent. Außerhalb der Eurozone wuchs der Umsatz sogar um 81,4 Prozent, innerhalb der Eurozone um 33,8 Prozent.

In dieser (einzigen) amtlichen Statistik aus dem Jahr 2021 hat das Bundesamt allerdings mit 1.006 Betrieben nur einen Teil der insgesamt 2.971 Unternehmen, die dem WZ 25.61 in Deutschland zugerechnet werden, erfasst, nämlich die mit mehr als 20 Beschäftigten. Die vielen Klein- und Kleinstbetriebe, welche die stark fragmentierte Branche dominieren, sind hier nicht berücksichtigt. Ebenso wenig die Galvaniseure, die als zulassungsfreies Handwerk in die Handwerksrolle B eingetragen sind, und die

umsatzstarken Kunststoffgalvaniken, die zum Teil anderen Wirtschaftszweigen wie WZ 2229 – Herstellung von sonstigen Kunststoffwaren oder WZ 2932 – Herstellung von sonstigen Teilen und sonstigem Zubehör für Kraftwagen zugeordnet sind.

Insgesamt entwickelte sich die „Oberflächenveredelung und Wärmebehandlung“ 2021 damit – gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) – erheblich besser als die Gesamtwirtschaft. Der starke Umsatzanstieg der Branche ist jedoch auch auf die bereits geschwächte Ausgangsposition nach zwei Jahren des Rückgangs zurückzuführen.

Für die ersten fünf Monate 2022 (Januar bis Mai) meldete das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Zahlen einen minimalen Umsatzrückgang von 0,2 Prozent auf rund 3 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Inlandsumsatz legte um 5,6 Prozent auf rund 1,9 Milliarden zu, der Auslandsumsatz verzeichnete



(Quellen: Statistisches Bundesamt, Genesis Datenbank)

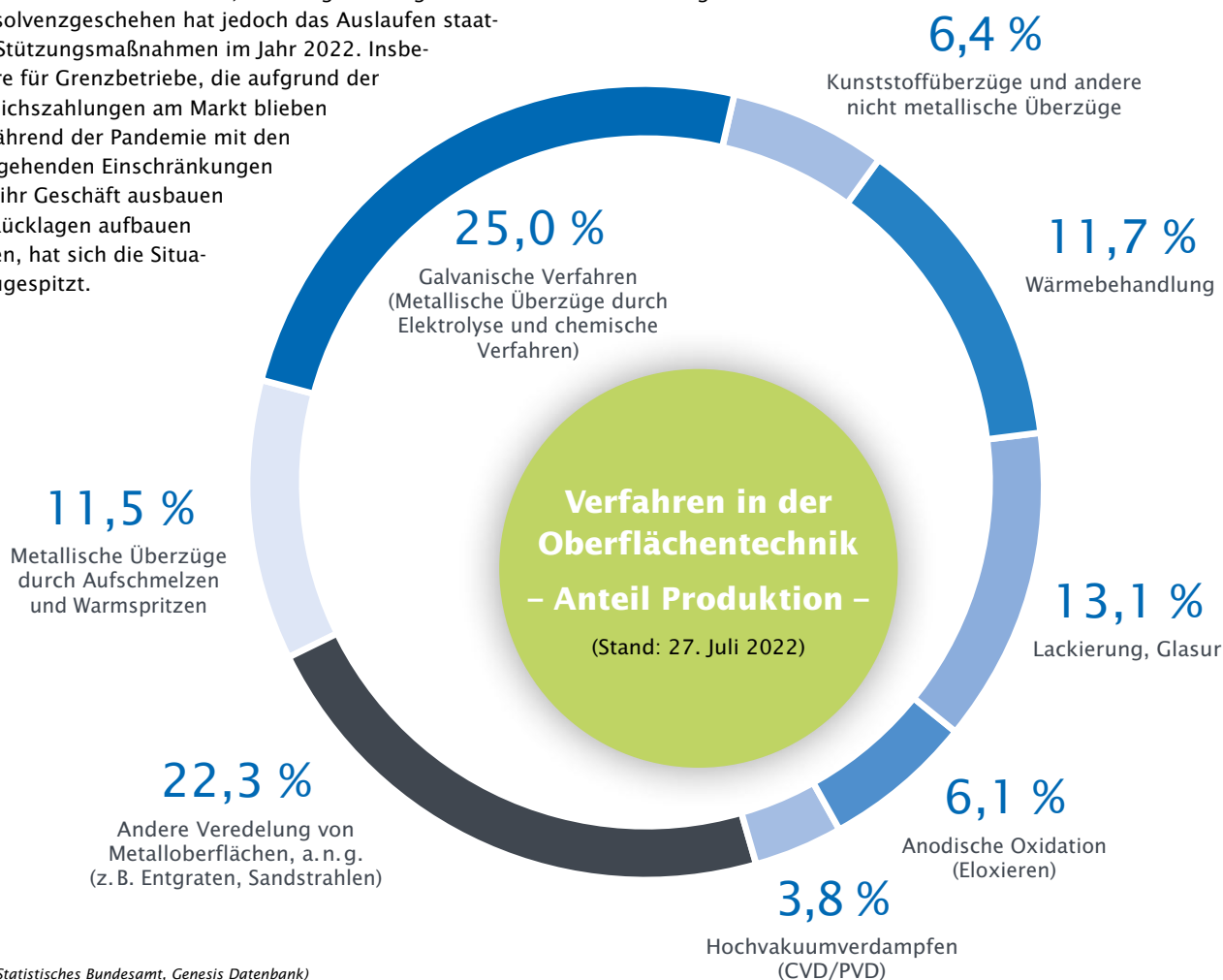


Die Galvano- und Oberflächentechnik hat sich von den Folgen der Coronakrise erholt, angesichts der hohen Energie- und Rohstoffpreise sowie des Krieges in der Ukraine ist die weitere Entwicklung jedoch schwer vorhersehbar.

Bild: Ansoerge

hingegen einen Rückgang von 8,4 Prozent auf etwas mehr als 1,1 Milliarden Euro. Dabei sank der Export in die Eurozone im Vergleichszeitraum um 5,7 Prozent und in das sonstige Ausland um 9,9 Prozent.

Die von der Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH ermittelte Ausfallwahrscheinlichkeit der Branche lag seit Jahren knapp, aber kontinuierlich unterhalb des Niveaus der Gesamtwirtschaft, 2021 lag sie auf gleichem Niveau. Auswirkungen auf das Insolvenzgeschehen hat jedoch das Auslaufen staatlicher Stützungsmaßnahmen im Jahr 2022. Insbesondere für Grenzbetriebe, die aufgrund der Ausgleichszahlungen am Markt blieben und während der Pandemie mit den einhergehenden Einschränkungen weder ihr Geschäft ausbauen noch Rücklagen aufbauen konnten, hat sich die Situation zugespitzt.



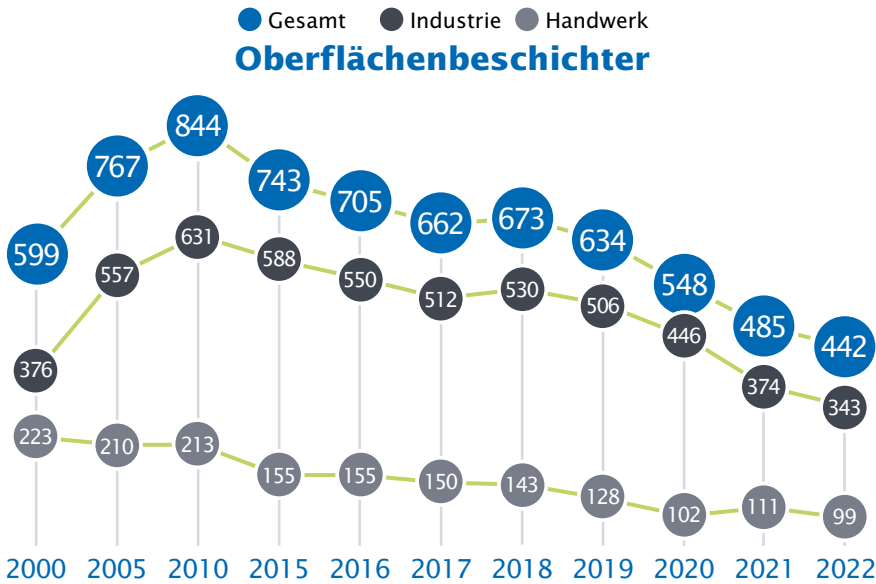
(Quellen: Statistisches Bundesamt, Genesis Datenbank)

Die **Ausbildungszahlen** für die fachspezifischen Berufe in der Galvano- und Oberflächentechnik waren 2022 insgesamt das vierte Jahr in Folge rückläufig.

Bundesweit wurden 442 Oberflächenbeschichter (m/w/d) ausgebildet, davon 343 in der Industrie und 99 im Handwerk.

Hinzu kommen 621 Auszubildende zum Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w/d).

Ausbildungszahlen in den Ausbildungsberufen



Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik



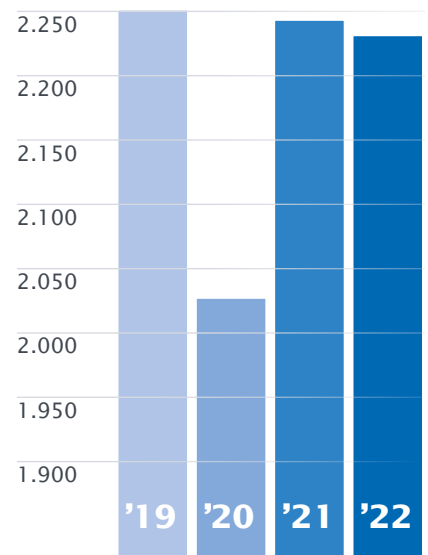
(Quellen: ZDH, DIHK)

Auch der **ZVO und seine Mitgliedsunternehmen** blicken auf ein herausforderndes Jahr 2022 zurück.

Im ZVO sind Lohnveredler, Beschichter, Stückverzinker, Rohchemie-, Verfahrens-, Anlagen- und Komponentenlieferanten, Institute und Dienstleister aus dem Bereich Galvano- und Oberflächentechnik organisiert. 2022 zählte er insgesamt 260 Unternehmensmitglieder, davon 243 ordentliche und 17 Fördermitglieder.

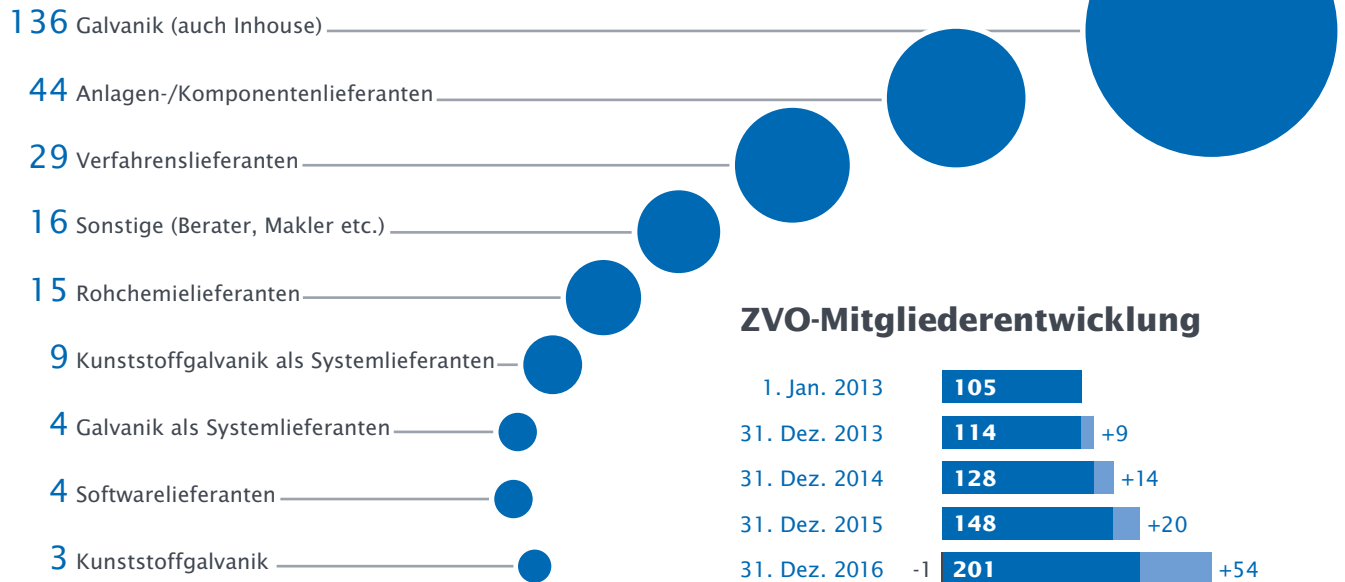
Zur Gesamtorganisation des ZVO gehören zudem die körperschaftlichen Mitglieder Bundesinnungsverband der Galvaniseure, Graveure und Metallbildner (BIV), der Fachverband galvanisierte Kunststoffe e.V. (FGK) sowie die technisch-wissenschaftlich ausgerichtete Deutsche Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik (DGO). Insgesamt repräsentiert der ZVO damit mehr als 600 Mitgliedsunternehmen.

Umsatz der ZVO-Mitglieder in Mio. €



Struktur der ZVO-Mitglieder

(Stand: 31. Dezember 2022)

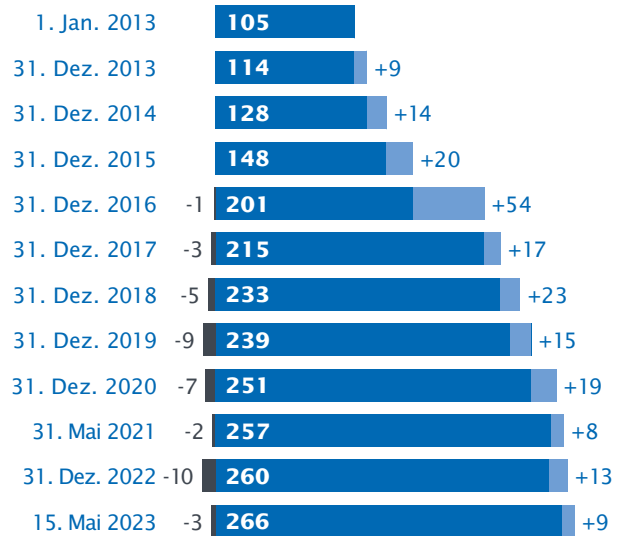


Zentrum der Aktivitäten des ZVO sind seine Ressorts Automobil, Umwelt- und Chemikalienpolitik, Aus- und Weiterbildung sowie Kommunikation. Hinzu kommen die Fachbereiche Chemie und Anlagen sowie Industrieller Beschichter.

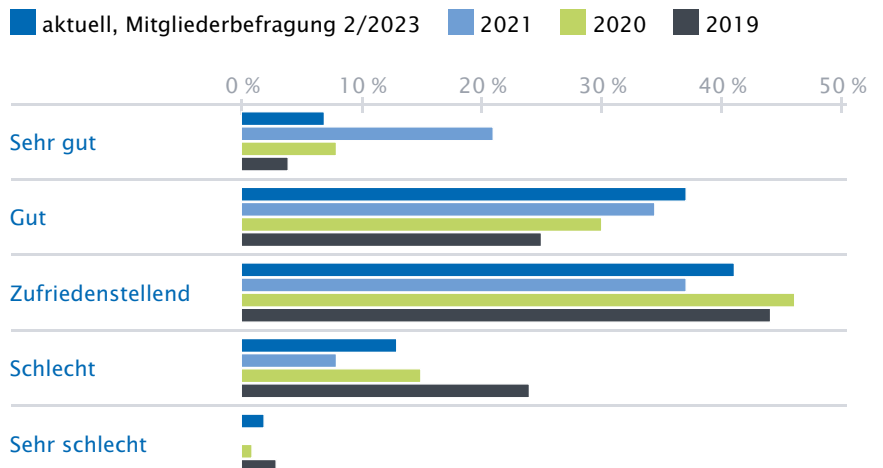
2022 erwirtschafteten die ZVO-Mitgliedsunternehmen einen Umsatz von 2.230 Millionen Euro, der leicht unter dem des Vorjahres liegt.

In der jährlichen ZVO-Mitgliederbefragung (Erhebungszeitraum: 18. Januar bis 17. Februar 2023, 135 Teilnehmende) beurteilte die überwiegende Zahl der Befragten ihre aktuelle wirtschaftliche Situation als zufriedenstellend (41 Prozent) bzw. gut (37 Prozent), 7 Prozent sogar als sehr gut. Damit hat sich die wirtschaftliche Situation im Vergleich zum Vorjahr insgesamt leicht verschlechtert.

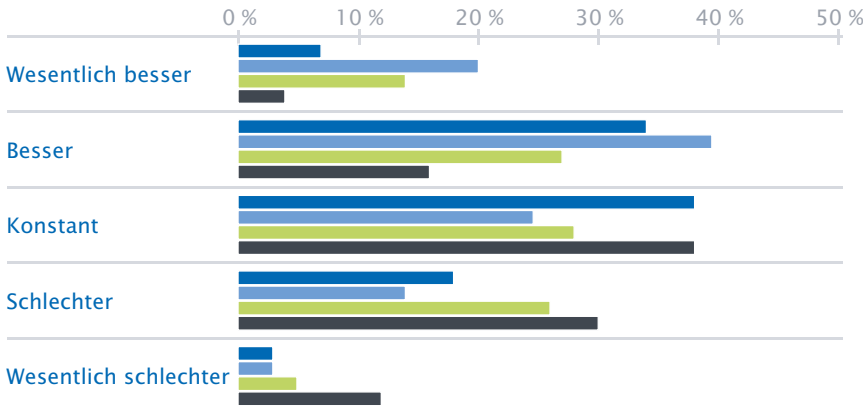
ZVO-Mitgliederentwicklung



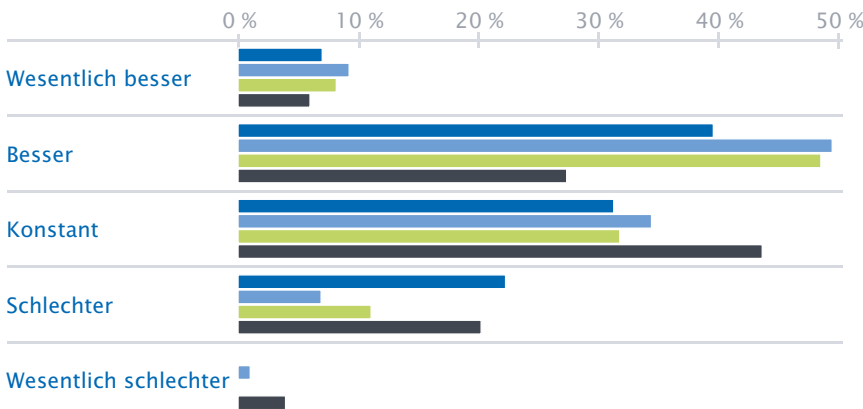
Wirtschaftliche Situation der ZVO-Mitgliedsunternehmen



Wirtschaftliche Situation im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres



Wirtschaftliche Situation in Erwartung der nächsten zwölf Monate



■ aktuell, Mitgliederbefragung 2/2023 ■ 2021 ■ 2020 ■ 2019

Die durchschnittliche Kapazitätsauslastung lag bei den befragten Betrieben bei 92,5 Prozent.

Im Durchschnitt verfügt jedes Unternehmen über zwei Produktionsstandorte, überwiegend (75 Prozent) in Deutschland. Die Auslandsstandorte befinden sich zum Großteil innerhalb der EU.

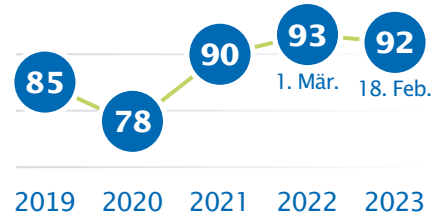
Die am stärksten belieferten Branchen waren 2022 die Automobilindustrie (28 Prozent), der Maschinen- und Anla-

genbau (21 Prozent) und die Oberflächentechnik (11 Prozent).

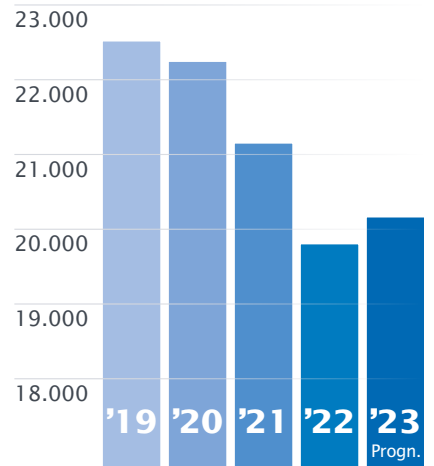
Die befragten ZVO-Mitgliedsunternehmen zählten 2022 insgesamt 19.770 Beschäftigte (davon 5,5 Prozent Zeitarbeiter), das sind insgesamt 3 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zusammen bildeten sie 625 Auszubildende in verschiedenen Lehrberufen aus: 165 im kaufmännischen Bereich, 89 als Oberflächenbeschichter (m/w/d), 91 als Verfahrensmechaniker

Durchschnittliche Kapazitätsauslastung in %



Beschäftigte der ZVO-Mitgliedsunternehmen

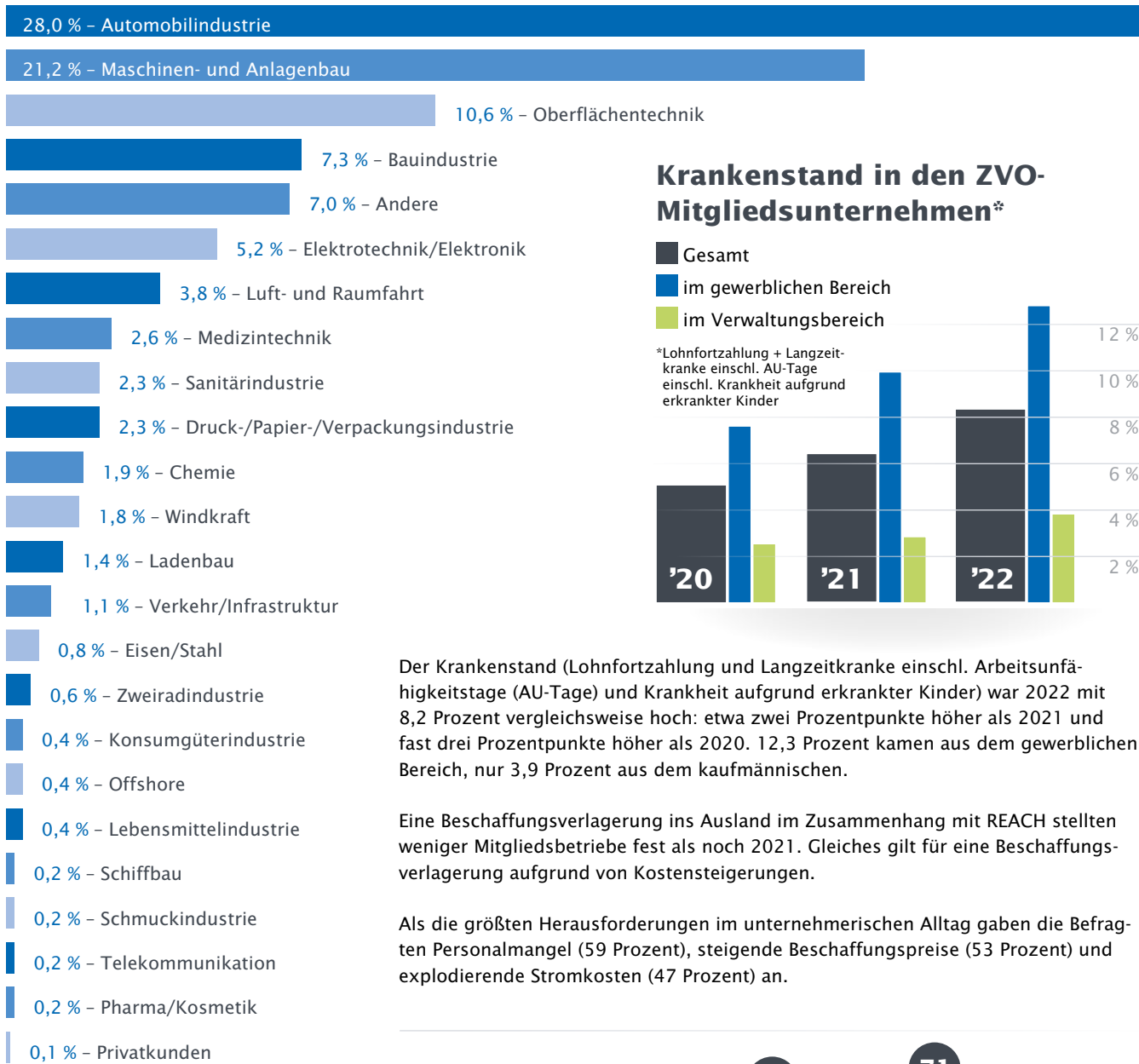


Beschichtungstechnik (m/w/d) und 280 in anderen gewerblichen Ausbildungsberufen.

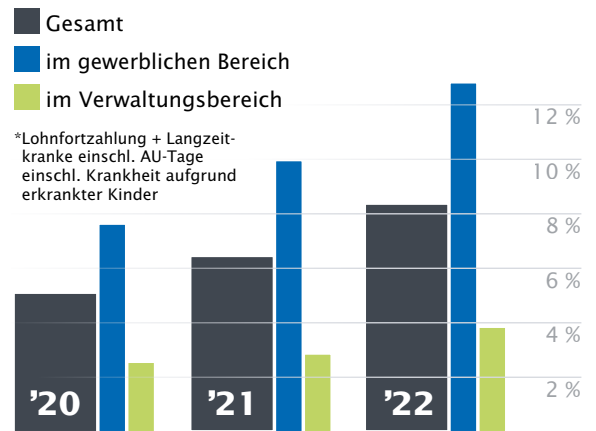
Für 2023 erwarten die befragten ZVO-Mitglieder wieder einen Anstieg der Beschäftigtenzahl um 2 Prozent.

Hatten im Februar 2021 noch 30 Prozent der Unternehmen Kurzarbeit, so waren es im Februar 2022 noch 10 Prozent, im Januar/Februar 2023 nur noch 5,6 Prozent. Die Verteilung auf Produktion und Verwaltung ist nahezu gleich.

Umsatzanteile der ZVO-Mitglieder nach Abnehmerbranchen



Krankenstand in den ZVO-Mitgliedsunternehmen*



Der Krankenstand (Lohnfortzahlung und Langzeitkranke einschl. Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Tage) und Krankheit aufgrund erkrankter Kinder) war 2022 mit 8,2 Prozent vergleichsweise hoch: etwa zwei Prozentpunkte höher als 2021 und fast drei Prozentpunkte höher als 2020. 12,3 Prozent kamen aus dem gewerblichen Bereich, nur 3,9 Prozent aus dem kaufmännischen.

Eine Beschaffungsverlagerung ins Ausland im Zusammenhang mit REACH stellten weniger Mitgliedsbetriebe fest als noch 2021. Gleiches gilt für eine Beschaffungsverlagerung aufgrund von Kostensteigerungen.

Als die größten Herausforderungen im unternehmerischen Alltag gaben die Befragten Personalmangel (59 Prozent), steigende Beschaffungspreise (53 Prozent) und explodierende Stromkosten (47 Prozent) an.

Beschaffungsverlagerung der Kunden in %

aufgrund von Kostensteigerungen ●
aufgrund von REACH ●

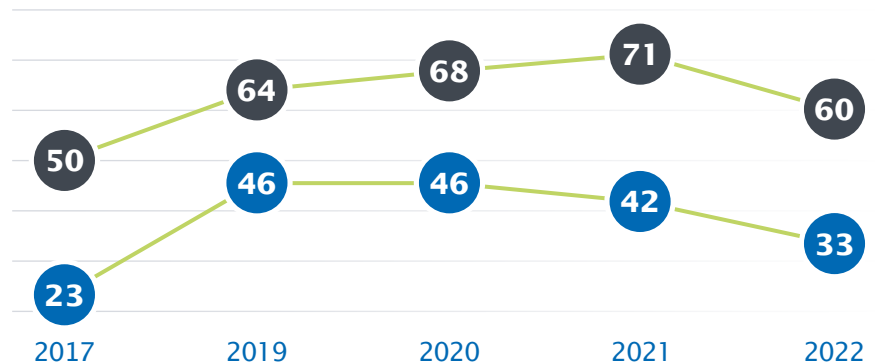




Bild: BIA

Traditionell ist der **ZVO-Fachbereich Chemie und Anlagen**, die Interessenvertretung der Zulieferindustrie innerhalb des ZVO, ein früher Indikator für Entwicklungen auf dem Markt und in der Branche, technologische und wirtschaftliche Tendenzen zeichnen sich hier als Erstes und am deutlichsten ab.

Der Gesamtumsatz des Fachbereichs sank im Kalenderjahr 2022 um 6 Prozent, wobei das größte Minus mit 17 Prozent aus dem Bereich der Anlagen/Komponenten resultiert und den Rückgang des Gesamtumsatzes damit maßgeblich beeinflusste. Das ohnehin diskontinuierliche Geschäft im Anlagen-/Komponentenbereich geriet im vergangenen Jahr durch die stark gestiegenen Lieferzeiten der Vorprodukte zusätzlich unter Druck. Die Zahl der Beschäftigten blieb konstant.

Der Gesamtumsatz von 536 Millionen Euro verteilt sich mit knapp 151 Millionen Euro auf Lieferungen und Leistungen aus dem Bereich Anlagen-/Komponentenbau und 385 Millionen Euro aus dem Bereich Chemie. Auffällig im Anlagen- und Komponentenbau: Während Investitionen in Neuanlagen insgesamt um 16 Prozent und im Inland um 27 Prozent rückläufig waren, machten Umbauten mit 24 Prozent (Inland: 25 Prozent) einen deutlichen Umsatzsprung.



Besser sah es 2022 im Bereich Chemie aus: Insgesamt sank der Umsatz leicht um 1 Prozent (Inland: -2 Prozent), während das europäische Ausland ein Umsatzplus von 15 Prozent verzeichnete. Gewinner waren eindeutig Grundchemikalien und Chemikalien für die Abwasserbehandlung mit Zuwächsen insgesamt von 11 und 18 Prozent. Wie im gesamten vergangenen Jahr resultierten Umsatzzuwächse nicht aus zusätzlichem Geschäft, also höherer Tonnage, sondern aus den hohen Verkaufspreisen im Jahr 2022.

Die wichtigste Kategorie „Chemie für galvanische Metallabscheidung“ konnte die Verluste in der gesamten Umsatzbetrachtung mit einem leichten Anstieg von 3 Prozent und beim Inlandsatz mit 4 Prozent nicht ausgleichen. Auch hier verzeichnete das europäische Ausland mit einem Anstieg von 12 Prozent den größten Zuwachs.

Chemie für die Vorbehandlung von Kunststoffen verzeichnete einen Rückgang von -12 Prozent, im Inland von

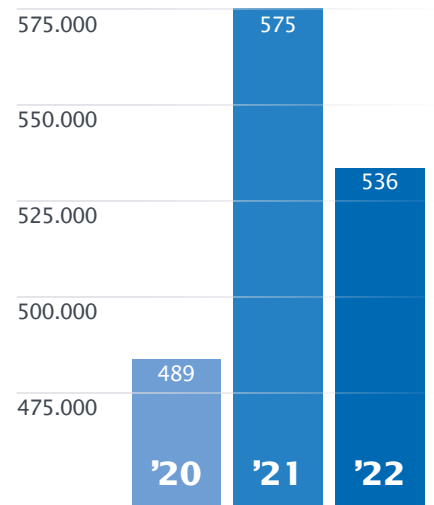
Der Gesamtumsatz des ZVO-Fachbereichs Chemie und Anlagen ist 2022 gesunken.

-27 Prozent, während das europäische Ausland um 57 Prozent und das Ausland gesamt um 24 Prozent zulegte.

Ein belastbarer Ausblick für 2023 ist angesichts der geopolitischen Entwicklungen schwierig. Trotz sorgenvollen Blicks in die Zukunft erwarten die Mitglieder des FB Chemie und Anlagen eine Umsatzsteigerung im Jahr 2023 von etwa 5 bis 10 Prozent.

Gesamtumsatzentwicklung Chemie & Anlagen

Angaben in TEuro



Recht zufrieden zeigten sich die Mitglieder des **ZVO-Fachbereichs Industrieller Beschichter** mit der wirtschaftlichen Situation 2022. Die Unternehmen aus dem Fachbereich bieten überwiegend kathodischen Korrosionsschutz an. Zwar hat die Dynamik im zweiten Halbjahr 2022 deutlich an Schwung verloren, das überraschend starke erste Halbjahr 2022 hat aber dazu geführt, dass die Umsatzplanungen für 2022 erreicht werden konnten. 2022 konnten Umsatzsteigerungen von 10 bis 20 Pro-

zent erzielt werden, allerdings ging die produzierte Menge um durchschnittlich 10 Prozent zurück.

Aufgrund der allgegenwärtigen geopolitischen Probleme erwarten die industriellen Beschichter für 2023 weiterhin einen Rückgang ihrer Geschäfte, obwohl das erste Quartal nach wie vor recht positiv verlaufen ist.

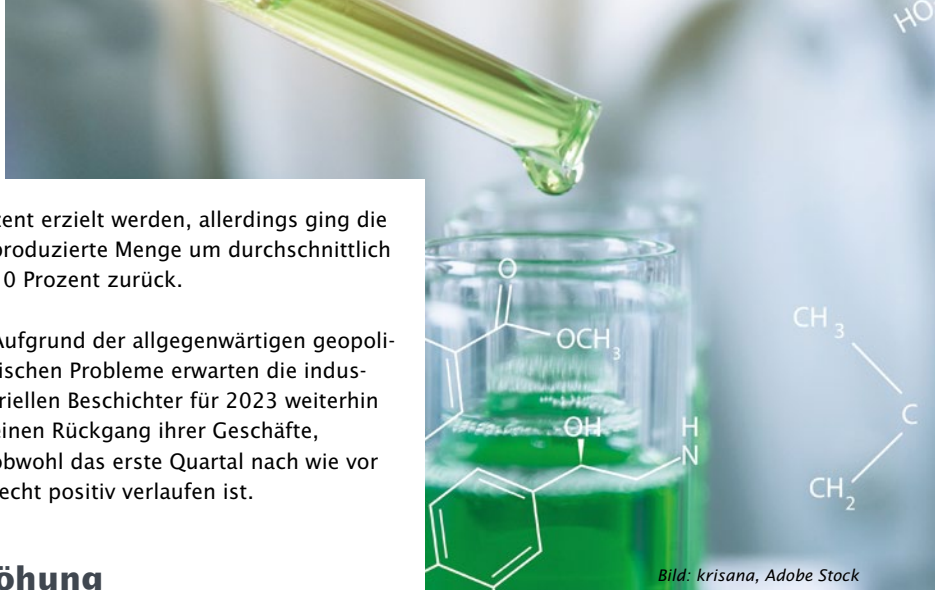
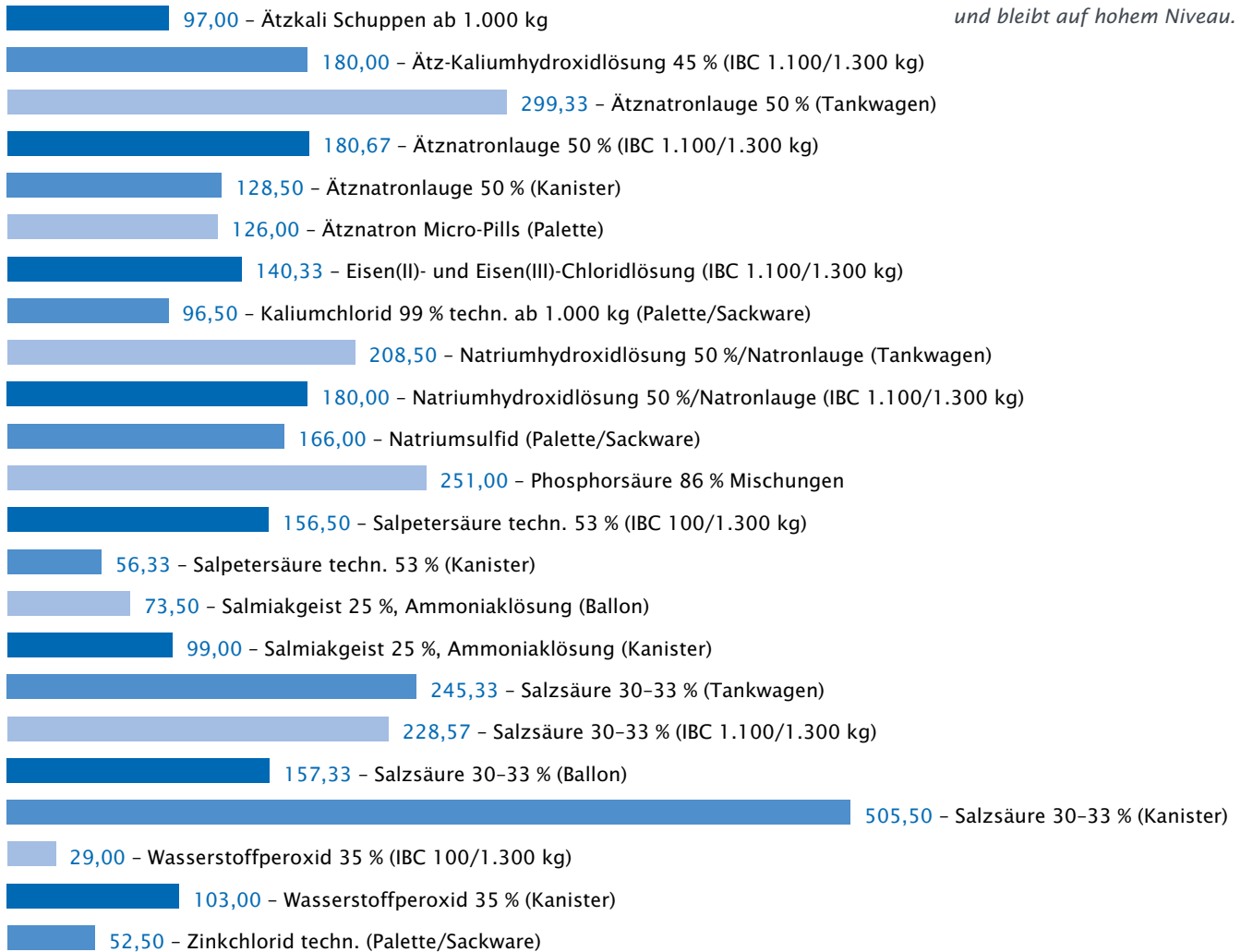


Bild: krisana, Adobe Stock

Die Belastung durch gestiegene Chemie- und Rohstoffpreise war und bleibt auf hohem Niveau.

Durchschnittliche Preiserhöhung seit Januar 2022 in %



(Quelle: Umfrage ZVO-Fachbereich Industrieller Beschichter)



Die politische Interessenvertretung auf nationaler wie auf EU-Ebene ist eine Kernaufgabe des ZVO. Ziel ist dabei eine frühzeitige Involvement in politische Prozesse mit wirtschafts-, umwelt-, energie- oder bildungspolitischem Bezug zur Galvano- und Oberflächentechnik, um aufzuklären und branchengefährdende Gesetzgebungen zu verhindern.

POLITISCHE ENTWICKLUNGEN

Mit einer Stimme für die Galvano- und Oberflächentechnik

Bild: peterschreiber.media, Adobe Stock

Energiepreisbremsen

Im Zuge der russischen Invasion in die Ukraine erfolgte insbesondere in Europa eine Explosion der Energiepreise. Der ZVO setzte sich von Beginn an intensiv dafür ein, zügige und zielführende Entlastungen für den energieintensiven Mittelstand zu erreichen. Nach intensiven Diskussionen haben Bundestag und Bundesrat im Dezember 2022 die gesetzlichen Grundlagen für die Einführung der Strom- und Gaspreisbremse verabschiedet, die am 24. Dezember rechtskräftig wurden. Die Preisbremsen traten am 1. Januar 2023 in Kraft und sollen bis April 2024 gelten.

Der ZVO hat regelmäßig im Verlauf der Gesetzesberatungen kritische Punkte an politische Entscheidungsträger weitergegeben, darunter auch an Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck. Dennoch hält der ZVO fest, dass die aktuell verabschiedeten Gesetze zur Gas- und Strompreisbremse zu unflexibel sind und die Möglichkeiten des Europäischen Beihilferahmens nicht ausschöpfen. Die Wirkung dieser Gesetze ist begrenzt und erfüllt nicht das Ziel, der energieintensiven Industrie ausreichende Planungssicherheit zu bieten. Aus diesem Grund fordert der Verband eine Intensivierung der Bemühungen, um einen einheitlichen Industriestrompreis zu schaffen, der idealerweise in der gesamten Europäischen Union Gültigkeit hat und faire Wettbewerbsbedingungen gewährleistet. Der ZVO wird auch 2023 eng mit anderen deutschen Verbänden sowie europäischen Dachverbänden zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Anforderungen des europäischen Mittelstands bei der Entwicklung eines solchen Industriestrompreises berücksichtigt werden.

Revision der Industrieemissionsrichtlinie/ Überarbeitung des BVT-Merkblatts für die Galvanikbranche

Die Europäische Kommission (KOM) hat im April 2022 einen Vorschlag zur Überarbeitung der Industrieemissionsrichtlinie (IED) präsentiert. Diese Richtlinie stellt seit ihrer Verabschiedung im Jahr 2010 das zentrale EU-Regelwerk zur Regulierung und Reduzierung von durch Industrieanlagen generierten Emissionen dar. Neben verschiedenen anderen Verschärfungen sieht der Vorschlag vor, dass Produktionsanlagen in der EU zukünftig die untersten Emissionsintervalle einhalten müssen, die für den spezifischen Industriesektor ermittelt wurden und in den BVT-Merkblättern (BVT = Beste Verfügbare Techniken) festgehalten werden.

Der Vorschlag missachtet dabei komplett die große Heterogenität der europäischen Industrielandschaft, speziell innerhalb der Oberflächenbranche. Die neue Regelung würde bedeuten, dass alle Unternehmen trotz unterschiedlicher Produktionsschritte und Produktportfolios stets die Emissionswerte einhalten müssten, die von den jeweiligen unteren Ausreißern der untersuchten Produktionsanlagen vorgegeben werden. Unabhängig vom Industriesektor kann dies nahezu kein Unternehmen erfüllen. Es drohen Schließungen von Produktionsanlagen sowie langwierige und aufwändige Verfahren zur Erreichung von Ausnahmegenehmigungen.

Diese neue Logik der Festsetzung von Grenzwerten wird von der KOM auch bei der aktuell laufenden Überarbeitung des BVT-Merkblatts im Bereich Oberflächenbehandlung von Metallen und Kunststoffen angewendet. Der ZVO ist über den europäischen Dachverband CETS (European Committee for Surface Treatment) an diesem Überarbeitungsprozess beteiligt und arbeitet intensiv daran, diese festen Grenzwerte zu verhindern. Die erhebliche Problematik und drohende Folgen konnten in verschiedenen Gesprächen verdeutlicht werden. So steht der ZVO im regelmäßigen konstruktiven Austausch mit dem Umweltbundesamt (UBA) und wird den Dialog auch auf politischer Ebene im Bundesumweltministerium (BMUV) suchen. Zudem wurden sowohl mit der Arbeits- als auch der Leitungsebene der KOM intensive Diskussionen geführt. Der ZVO wird seine Aktivitäten in diesem Bereich auch 2023 fortsetzen und den Austausch weiter intensivieren.

Überarbeitung der REACH-Verordnung

Die geplante Überarbeitung der Europäischen Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe REACH ruft in der Industrie starke Verunsicherung hervor. Besonders kritisch sieht der ZVO die vorgesehene Abkehr vom risikobasierten Ansatz der Chemikalienregulierung sowie die umfassende Regulierung ganzer Stoffgruppen. Anstelle des bisher angewendeten risikobasierten Ansatzes will die KOM das „allgemeine Konzept für das Risikomanagement“ zukünftig als Standardoption für die Regulierung der schädlichsten Chemikalien festlegen. Der generische Ansatz betrachtet somit nicht mehr die konkreten Risiken, sondern bezieht theoretisch vorhandene Gefahren mit ein. Dies hätte immense negative Auswirkungen auf die gesamte Industrie, da fortan alle potenziell gefährlichen Stoffe verboten werden könnten, unabhängig davon, ob es tatsächlich zu einem potenziell schädlichen Kontakt mit Mensch und Umwelt kommt. Im vergangenen Jahr hat der ZVO sich nicht nur an Entscheidungsträger der EU und in Deutschland gewandt, sondern auch in einer koordinierten Aktion mit dem europäischen Dachverband CETS bei den entsprechenden Behörden in anderen EU-Mitgliedstaaten auf dieses Problem aufmerksam gemacht. Damit konnte frühzeitig der Boden bereitet werden, bevor die Verhandlungen zwischen den EU-Institutionen mit der Vorlage des Vorschlags durch die KOM (für Q4 2023 vorgesehen) beginnen. Dies wird 2023 mit Nachdruck weiterverfolgt.

Autorisierung von Chromtrioxid

Seit der Einstufung von Chromtrioxid als „besonders besorgniserregender Stoff“ (SVHC) nach REACH im Jahr 2012 sind die Zulassungsverfahren ein wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit des Verbands auf EU-Ebene. Aktuell werden mehrere Zulassungsanträge zur Verwendung von Chromtrioxid in Brüssel diskutiert, die für viele ZVO-Mitgliedsunternehmen von großer Bedeutung sind. Die Verfahren zum Erhalt von Zulassungen für Chromtrioxid ziehen sich jedoch bis auf wenige Ausnahmen seit Jahren hin, obwohl die Anträge fristgerecht bis zum sogenannten Sunset Date im September 2017 eingereicht wurden. Die nicht getroffenen Entscheidungen schaffen rechtliche Unsicherheit und erschweren die unternehmerische Planung. Der Verband hat diese Probleme im Zuge der jahrelangen Verzögerung in der Entscheidungsfindung gegenüber Vertretern der EU-Institutionen sowie der Bundesregierung immer wieder hervorgehoben und setzt sich auch hier weiterhin für zeitnahe Entscheidungen ein.

Die Autorisierung von Chromtrioxid nach REACH bleibt eines der brennendsten Themen der Branche.



Bild: Cakeio, iStock

Auch 2022 lag ein Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten auf Maßnahmen zur Rekrutierung von Branchennachwuchs, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, der auch und gerade in der Galvano- und Oberflächentechnik besorgniserregend ist. Im Fokus standen außerdem Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz – Themen, die angesichts von Energiekrise, Versorgungsengpässen und Inflation nochmal an Gewicht gewonnen haben.

VERBANDSAKTIVITÄTEN

Fokus auf Branchennachwuchs und Nachhaltigkeit

ZVO-Ausbildungsvideo

Das Berufsbild des Oberflächenbeschichters (m/w/d) bekannter zu machen und über diesen Weg mehr Auszubildende und künftige Fachkräfte für die Branche zu gewinnen, ist ein Kernziel der Kommunikationsstrategie des ZVO.

Daher hat er einen Kurzfilm über die Ausbildung zum Oberflächenbeschichter produziert, der Anfang März 2022 über die Ausbildungsseite [oberflaechenbeschichter.org](https://www.oberflaechenbeschichter.org) und die Social-Media-Kanäle des ZVO erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Er zeigt den Alltag zweier Auszubildender und gewährt dabei Einblicke in die Tätigkeiten, Arbeitsstätten und Produkte, in die Branche und die Perspektiven in der Galvano- und Oberflächentechnik.

Der Film soll jungen Menschen den Beruf näherbringen, Lust auf eine Ausbildung zum Oberflächenbeschichter machen und letztlich für Branchennachwuchs sorgen.

Er kann auch von Mitgliedsunternehmen zur Werbung für den Ausbildungsberuf eingesetzt werden.

Das Video ist unter anderem auf der Ausbildungsseite des ZVO zu finden.

Bild: FellowNeko, Adobe Stock

Ausbildungsbetriebe auf [oberflaechenbeschichter.org](https://www.oberflaechenbeschichter.org)

Um dem potenziellen Nachwuchs den Berufseinstieg und die Suche nach einem möglichen Ausbildungsplatz zu erleichtern, hat der ZVO seine Ausbildungsseite [oberflaechenbeschichter.org](https://www.oberflaechenbeschichter.org) um eine Liste mit potenziellen Ausbildungsbetrieben ergänzt.

Derzeit umfasst sie 170 Betriebe aus der Galvano- und Oberflächentechnik, die sich nach Postleitzahlen sortieren lassen.

Die Aufnahme in die Liste ist kostenlos und steht allen Unternehmen offen, die gegenwärtig oder früher als Ausbildungsbetrieb für Oberflächenbeschichter (m/w/d) in Erscheinung getreten sind, egal ob ZVO-Mitglied oder -Nichtmitglied.



Initiative zur Berufsorientierung

Der ZVO hat 2022 über ein Projekt des Vereins Mehr Zeit für Kinder e.V. erstmals und bundesweit Schulen und ihre Lehrer der naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer der Sekundarstufe II über den Ausbildungsberuf des Oberflächenbeschichters (m/w/d) informiert.

DAMIT DU BESCHIED WEIßT
Initiative zur Berufsorientierung in Schulen

Wünschst du dir einen Beruf...
...sehr abwechslungsreich ist, weil du die Beschichtung und Veredelung wichtiger (Alltags-) Produkte planst, überprüfst, aber auch selber Hand anlegst?
...in dem du mit Chemie und Physik zu tun hast UND einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten kannst?
...der dir super Zukunftsaussichten bietet?
Dann solltest du dich genauer über die Ausbildung zum/zur **OBERFLÄCHENBESCHICHTER*IN** informieren.

WO ARBEITEST DU?
... in Handwerksbetrieben
... in mittel- und großen Ind.
... Oberflächenbeschichter*in im beruflichen Unternehmen aus Branchen, z. B. Automobilbau, Anlagenbau, Bauindustrie, Sa. Raumfahrt, Medizintechnik, S.

WAS MACHT DU ALS OBERFLÄCHENBESCHICHTER*IN?
DU
... beschichtest und veredelst Metalle und Kunststoffe mit unterschiedlichen Überzügen, damit die Gegenstände nicht rosten, länger halten und damit nachhaltig und ressourcenschonender sind, sich leichter waschen anlassen oder löst auswaschen
... verwendest dazu ganz unterschiedliche chemisch-technische Verfahren
... bereitest Chemikalien auf
... überwachst die Maschinen, die zum Beschichten verwendet werden
... übernimmst die Qualitätskontrolle der fertigen Werkstücke
... achtest auf die Einhaltung von Umweltschutz-Richtlinien
... beschaffst dich mit Prozess-Sicherung und Verfahrenstechnik
... dokumentierst und präzisierst die Arbeitsschritte

Wetters, dass du ganz oft mit verschiedenen Metall- oder Kunststoffgegenständen zu tun hast? Ob Wasser, haare, Duschkopf, Brille, Besteck oder Handy, Achte mal darauf!

WARUM?
... Du hast in abschluss
... bist fit in 1
... aufreder
... handwerklich
... verantwortungsbewusst
... Teamgeist
... technische

„Die Verknüpfung aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern wie Physik, Chemie, Elektrizität, Mechanik und handwerkliches Geschick bedeuten jeden Tag eine neue Herausforderung für mich. Deshalb ist meine Ausbildung schon andere als langweilig.“

Max Azizi
S. SAISON

SCHON GEWISST, DASS...
... Oberflächenbeschichter*in "Vilher Galvaniseur*" immer heißt?
... in jedem Auto, auch in Elektroautos, hunderte von Teilen oberflächenbeschichtet sind?
... du in der Bundesrepublik viele Azubis aus anderen Regionen richtig gut kennen lernen kannst? Denn der Blockunterricht findet an einem der 5 Standorte in Deutschland statt.
... gerade die Kapitalbindung jährlich festige Kosten eingespargt werden? Obere Oberflächenbeschichtung würden im Durchschnitt jährlich Kunden in Höhe von 100 Milliarden Euro durch Beschichten ersetzen.
... du so dem Beruf sehr gute Zukunftsaussichten hast, da unser Alltag ohne Oberflächenbeschichtung nicht vorstellbar wäre?
... es erschwerend Möglichkeiten gibt, sich nach der Ausbildung weiterzubilden? Vom Meister bis zum Ingenieur z. B. für Werkstofftechnik oder Messtechnik bis hin zu anderen.

HIER FINDEST DU WEITERE INFO:
Zentralverband für Oberflächentechnik e.V.
www.oberflaechenbeschichter.org
Du willst wissen, wie die Ausbildung zum/zur Oberflächenbeschichter*in im Alltag aussieht und in welchen unterschiedlichen Bereichen die Ausbildung stattfinden kann?
Schau dir das Video zur Ausbildung an:
Weitere spannende Videos gibt es hier:
Du findest uns auch auf Instagram:

Mit freundlicher Unterstützung von:
Zentralverband Oberflächentechnik e.V.

Eine Initiative von Mehr Zeit für Kinder e.V. | 039 150890-0 | info@mzfk.net

Um Jugendliche frühzeitig für die eigene Berufswahl zu sensibilisieren, ihnen potenzielle, möglicherweise bisher unbekannte Berufsbilder zu vermitteln und Lehrkräfte in ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen, wurde die Bildungsinitiative „Damit du Bescheid weißt“ gestartet. Ziel ist es, Berufsbilder aus verschiedenen Bereichen vorzustellen. Die Informationsmaterialien sind dabei so gestaltet, dass sie problemlos direkt im Unterricht, in AGs, Projektwochen usw. eingesetzt werden können. Sie sollen die Lehrkräfte als handelnde Personen und Multiplikatoren – in Richtung Schüler – dabei unterstützen, das Thema Berufsorientierung im Schulalltag umzusetzen, zu vertiefen und entsprechende Botschaften und Inhalte zu kommunizieren. Schüler lernen so Berufe kennen, zu denen sie vorher vielleicht keinen Bezug hatten.

ZVO und Projektleitung haben gemeinsam entsprechendes Informationsmaterial zum Ausbildungsberuf Oberflächenbeschichter erarbeitet, das im Frühjahr postalisch an bundesweit 10.000 weiterführende Schulen ausgesendet wurde.

Sämtliche Materialien stehen zusätzlich digital zur Verfügung: Auf der Website steht in einem Schülerbereich der Steckbrief zum Berufsbild Oberflächenbeschichter als Download für digitale Endgeräte bereit. Durch Verlinkungen gelangen die Schüler außerdem schnell zur ZVO-Ausbildungsseite und zu den Videos. Die Lehrkräfte finden in einem passwortgeschützten Bereich, auf den die Schüler keinen Zugriff haben, pädagogische Handreichungen.

Die Anzahl der digitalen Downloads zeigt, dass die Materialien in den Schulen aktiv genutzt werden.

Der ZVO geht 2023 in die zweite Runde des Projekts, mit einigen neuen Features und einer noch gezielteren Ansprache der Schulen.

Weitere Praktikumsangebote online

Der Aufruf von DGO und ZVO, bezahlte Praktikumsplätze für Studenten der Galvano- und Oberflächentechnik bekannt zu geben, stößt auf positive Resonanz. Die Angebotsliste enthält mittlerweile acht Unternehmen. Sie ist auf der DGO-Website zu finden und wird regelmäßig aktualisiert.

Neben Mitgliedsfirmen von DGO und ZVO haben auch alle anderen Branchenunternehmen die Möglichkeit, ihre bezahlten Praktikumsplätze im Bereich der Galvano- und Oberflächentechnik sowie verwandten Fachbereichen bei der DGO-Geschäftsstelle mitzuteilen.

Die Informationsmaterialien unterstützen Lehrkräfte dabei, Schülern den Ausbildungsberuf des Oberflächenbeschichters (m/w/d) näherzubringen.

ZVO-Masterstipendium

Seit 2018 vergibt der ZVO jährlich bis zu drei Stipendien für einen Masterstudiengang mit Schwerpunkt Elektrochemie und Galvanotechnik.

Seit dem Sommersemester 2021 bzw. dem Wintersemester 2021/2022 freuen sich Jesús Valdés, Anna Lena Woeste und Michael Witt, Studierende des Masterstudiengangs „Elektrochemie und Galvanotechnik“ an der Technischen Universität Ilmenau, über die finanzielle Unterstützung des ZVO.

Zum Wintersemester 2022/2023 sind mit Franz Krümming und Alain Francis Faha zwei weitere Stipendiaten hinzugekommen.

Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 400 Euro und ist damit um monatlich 100 Euro besser dotiert als das begehrte Deutschland-Stipendium. Es wird in der Regel über einen Bewilligungszeitraum von vier Semestern vergeben.

Die Bewerbungsfrist endet am 20. Oktober des jeweiligen Kalenderjahres. Die Auswahl der zu fördernden Stipendiaten trifft der ZVO-Vorstand.

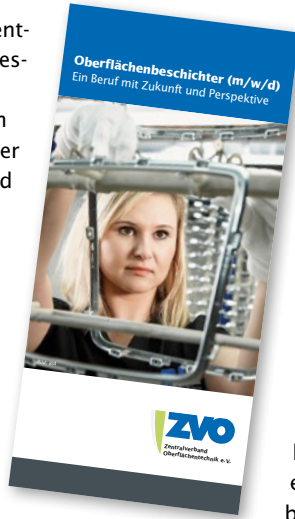
Publikationen

Neben regelmäßigen Veröffentlichungen wie dem ZVO-Jahresbericht, dem ZVOreport, Pressemitteilungen, digitalen Newslettern, Beiträgen auf der Homepage, Social-Media- und Presseportalen hat der ZVO 2022 zwei Broschüren aufgelegt:

Broschüre „Oberflächenbeschichter (m/w/d)“

Die Basisbroschüre zum Berufsbild Oberflächenbeschichter wurde aktualisiert und neu aufgelegt. Der Achtseiter ist als PDF unter zvo.org im Mitgliederbereich sowie unter Publikationen zum Download hinterlegt.

ZVO-Mitglieder können darüber hinaus kostenlos bis zu 50 gedruckte Exemplare der Broschüre im Hochformat DIN lang beim ZVO bestellen.



Die Broschüren stehen auf der ZVO-Homepage zum Download bereit.

ZVO-/DGO-Leistungsblatt Zink- und Zinklegierungsüberzüge

Das vom ZVO-/DGO-Arbeitskreis Zink-Nickel erarbeitete Leistungsblatt Zink- und Zinklegierungsüberzüge dient dem

schnellen Vergleich verschiedener, zinkbasierter Korrosionsschutzsysteme und richtet sich an Anwender, die bereits Kenntnisse über diese Systeme haben. Es steht auf der ZVO-Homepage unter Publikationen kostenfrei zur Verfügung.

CO₂-Bilanzierung der ZVO-Mitgliedsunternehmen

Erstmals fand 2022 ein verbandsweites CO₂-Bilanzierungsprojekt statt: Alle ZVO-Mitglieder hatten die Möglichkeit, eine kostenlose Berechnung und Aufstellung ihrer verursachten Treibhausgasemissionen zu erhalten. Durchgeführt wurde das Projekt in Kooperation mit einem Beratungsunternehmen, das die fachliche Kompetenz für eine CO₂-Bilanzierung mitbringt und die Anonymität der einzelnen Unternehmen bei der Auswertung gegenüber dem ZVO gewährleistete.

Da leider nur vergleichsweise wenig Mitglieder am Projekt teilgenommen haben, war die Datenbasis und damit die Aussagekraft der absoluten Werte gering. Jedoch erhielt jeder Teilnehmer Diagramme, die einen Vergleich seines CO₂-Ausstoßes mit dem der Branche und den anderen teilnehmenden Unternehmen möglich machten. Darunter auch spezifische Emissionswerte pro Mitarbeiter, umgesetztem Beschichtungssubstrat oder Quadratmeter Gebäudegrundfläche.

Für aussagekräftige Statistiken wiederholt der ZVO das Projekt gegebenenfalls.

FGK-Nachhaltigkeitsstrategie

Nachdem über viele Jahre die Autorisierung von Chromtrioxid und damit verbundene Aktivitäten wie die regelmäßigen Ringversuche das dominierende Thema innerhalb des FGK waren, nimmt er seit Ende 2021 die Nachhaltigkeit als Ganzes in den Blick. Damit unterstreichen die Mitgliedsfirmen ihren Anspruch, als zukunftsfähige Unternehmen wahrgenommen zu werden, die sich proaktiv den bevorstehenden Herausforderungen stellen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie des FGK gliedert sich in folgende drei Bereiche:

1. REACH-Konformität und Substitution
2. Kreislaufwirtschaft
3. Klimaneutralität

Zu jedem Bereich formulierte der FGK ambitionierte Ziele, die verbandsübergreifend gelten und unternehmensneutral nachverfolgt werden.



Bild: Deemerwha studio, Adobe Stock

Auch die Themen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität bildeten Arbeitsschwerpunkte des ZVO und seiner Mitgliedsverbände.

Veranstaltungen

ZVO onlineDialog

2022 fanden insgesamt fünf ZVO onlineDialoge, exklusive und kostenlose Kommunikationsplattform für ZVO-Mitglieder, statt:



Cybercrime: Fiktion oder Wirklichkeit

In Zusammenarbeit mit der BühnerBarella Unternehmensgruppe widmete sich am 17. März 2022 ein ZVO onlineDialog dem Thema Internetkriminalität. In der etwa 1,5-stündigen Videokonferenz berichteten die Referenten den 17 Teilnehmern von konkreten Vorfällen und einem möglichen Schutz durch eine Cyber-Versicherung.

Beratung zu potenzieller Gasmangellage

Was passiert, wenn die in Deutschland verfügbare Gasmenge nicht mehr zur Versorgung aller Gaskunden ausreicht? Welche Regelungen gelten nach EU- und nationalem Recht für die Gasknappheit? Wer wird noch versorgt, wenn anderen schon das Gas ausgeht? Und was ist Unternehmen in diesen Fällen zu raten? In einem ZVO onlineDialog am 6. April 2022 gab Rechtsanwältin Yvonne Hanke von der Kanzlei RITTER GENT COLLEGEN PartG mbB den knapp 30 Teilnehmern Antworten auf diese wichtigen Fragen und nützliche Handlungstipps, um sich im Falle einer Gasmangellage bestmöglich gegenüber Lieferanten, Netzbetreibern und Behörden positionieren zu können.

Social Recruiting

Um den Aufbau der Arbeitgebermarke zur Rekrutierung von Fachkräften für das Unternehmen ging es in einem ZVO onlineDialog am 7. April 2022. Social-Media-Berater André Meissner, MeissnerMedia, sowie Vincent Domscheit von der BIA Kunststoff- und Galvanotechnik GmbH & Co. KG berichteten über ihre Erfahrungen und gaben den 30 Teilnehmern Beispiele und wertvolle Tipps, wie sich die sozialen Medien gezielt für Employer Branding und die Mitarbeitergewinnung nutzen lassen.

Autorisierung von Chromtrioxid, USE 3

Die aktuelle Situation bei der Autorisierung von Chrom(VI), USE 3 (dekoratives Verchromen), war Thema zweier ZVO onlineDialoge am 4. und am 24. Mai 2022. Die von Dr. Malte-Matthias Zimmer, ZVO-Ressortleiter Umwelt- und Chemikalienpolitik, moderierte erste Veranstaltung stieß auf enormes Interesse: Mit 75 ausgewählten Personen wies sie die höchste Teilnehmerzahl seit Einführung des ZVO onlineDialogs auf. In der zweiten Veranstaltung zum Thema stellte der ZVO neue Informationen vom CTACSub-Konsortium vor und machte einen Vorschlag für den nächsten Schritt.

Chrom 2030

Die FGK-Veranstaltung Chrom 2030 fand am 15. März 2022 zum zweiten Mal als Webinar statt. Im Fokus stand die vom FGK verabschiedete Nachhaltigkeitsstrategie, die er gemeinsam mit den Kunden und Lieferanten zum Erfolg führen wird.

Neben Branchenvertretern befanden sich wieder viele Vertreter der Automobilproduktion sowie First- und Second-Tier-Supplier unter den insgesamt 78 Teilnehmern.

8. Expertenworkshop

Mit zwei Jahren Verspätung konnte am 17. März 2022 der 8. Expertenworkshop in Berlin stattfinden. Das Thema „Edelmetalle in der Verbindungstechnik: Entwicklungen, Trends und Chancen“ hatte in der Zwischenzeit an Aktualität nichts eingebüßt. Denn die Verbindungstechnik spielt bei den aktuell wichtigen Themen – Ausbau der Digitalisierung, Umstellung auf erneuerbare Energien, klimaneutrale Mobilität und Ressourcenschonung – eine wichtige Rolle, wie die Veranstaltung zeigte.

43. Ulmer Gespräch

Das 43. Ulmer Gespräch mit dem Thema „Nachhaltigkeit und Klimaneutralität – Herausforderungen und Chancen für elektrochemische Prozesse und Galvanotechnik“ fand am 4./5. Mai 2022 wieder traditionell im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm und in Präsenz statt.

Die Vorträge befassten sich mit hochaktuellen Themen wie elektrochemische Verfahren für die solare Energieerzeugung und Batteriesysteme, Energiemanagement, CO₂-freie Prozesswärme und galvanotechnische Prozessabläufe.

19. Norddeutscher Galvanotag

Nach zweijähriger Coronapause fand am 12. Mai 2022 der 19. Norddeutsche Galvanotag in Hannover/Altwarmbüchen statt, als erste Gemeinschaftstagung der DGO-Bezirksgruppen Nord und Bielefeld.

Die hohe Teilnehmerzahl von über 80 Gästen bestätigt, wie wichtig gerade in dieser Zeit Präsenzveranstaltungen sind. Wie gewohnt bestand das Vortragsprogramm aus den zwei Vortragsblöcken Praktische Galvanotechnik sowie Umwelt und Forschung.

11. Südwestfälischer Oberflächentag

Erstmals nach zwei Jahren Pandemie fand der Südwestfälische Oberflächentag, gemeinsame Veranstaltung der SIHK und der DGO-Bezirksgruppe Iserlohn, am 18. Mai 2022 wieder in Präsenz statt. Entsprechend groß war die Teilnehmerzahl: Die elfte Auflage lockte 80 Teilnehmer nach Hagen.

Im Mittelpunkt standen neben der persönlichen Begegnung Vorträge mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten aus und für die Praxis in Unternehmen, die hohe Aktualität und Relevanz boten.

ZVO-Oberflächentage 2022

Die ZVO-Oberflächentage vom 14. bis 16. September 2022 fanden zum zweiten Mal im Congress Center Leipzig (CCL) statt – wie gewohnt und bewährt in Präsenz.

Sowohl der Veranstaltungsort als auch das Programm und die Organisation ernteten bei den 515 Teilnehmern viel Lob: Nach einem gelungenen Eröffnungsabend in der Kongresshalle am Zoo, mit einem bunten, unterhaltsamen wie informativen Programm, folgte das eigentliche Vortragsprogramm samt begleitender Industrieausstellung im CCL – alles auf einer Etage mit kurzen Wegen.

Neben den wiederkehrenden Inhalten bildeten die Themen Klimaneutralität und Energie- und Ressourceneffizienz, Bedeutung der Galvanotechnik für die nachhaltige Energieerzeugung und -speicherung, Entscheidungshilfen für komplexe Systeme sowie das Unternehmerforum inklusive eines Energieforums die Schwerpunkte des Kongressprogramms.

Die helle und freundliche Atmosphäre bot optimale Bedingungen für den persönlichen Austausch und Networking. Die Stände der 65 Aussteller waren gut besucht und die Pausen boten Raum für viele angeregte Gespräche und Diskussionen.

Die #OTLeipzig22 fanden erneut im Congress Center Leipzig statt.



Bild: Sven Hobbiesiefken



Bild: ZVO

Besuchermagnet der Messe: der ZVO-Gemeinschaftsstand

SurfaceTechnology GERMANY 2022

Nach der pandemiebedingten Absage im Jahr 2020 erlebte die SurfaceTechnology GERMANY vom 21. bis 23. Juni 2022 auf dem Stuttgarter Messegelände mit rund 3.000 Besuchern überwiegend aus Deutschland und den angrenzenden EU-Staaten einen erfolgreichen Restart. Zentraler Anlaufpunkt war wieder der ZVO-Gemeinschaftsstand. Mit seinen rund 60 Unternehmen im Herzen der Halle 1 lieferte er wieder eine beeindruckende Präsentation der Galvanotechnik.

Insgesamt präsentierten 220 Aussteller, davon fast jeder dritte aus dem Ausland, auf dem Branchentreff der Oberflächentechnik Lösungen, Produkte und Dienstleistungen und zeigten die aktuellen Trends der Oberflächenindustrie auf.

Erstmals verzeichnete die Veranstaltung einen Fachbesucheranteil von 100 Prozent. Laut Befragung durch die Deutsche Messe kamen die meisten Messebesucher aus der metallbe- und verarbeitenden Industrie, dicht gefolgt von den Branchen Automobilbau, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik- sowie Kunststoffindustrie. Auch aus der Luft- und Raumfahrt, der Medizintechnik, der Halbleiterindustrie oder der Präzisions- und Feinwerktechnik nutzten Anwender die Messe, um sich über Lösungen, Produkte und Dienstleistungen aus der Oberflächenindustrie zu informieren.

Die Mitaussteller des ZVO-Gemeinschaftsstandes zogen ein durchweg positives Fazit und zeigten sich wie schon vor vier Jahren von der Besucher- und Gesprächsqualität angetan. Der ZVO ist optimistisch, dass die SurfaceTechnology GERMANY 2024 wieder an Aussteller- und Besucherzahlen aus der Vor-Corona-Zeit anknüpfen wird.

Grundlagenseminar

Das ZVO-Seminar „Grundlagen der Galvano- und Oberflächentechnik“ fand 2022 vom 18. bis 20. Oktober in Schwäbisch Gmünd statt.

Mit dem 2,5-tägigen Seminar bot der ZVO wieder eine Möglichkeit, die Grundlagenkenntnisse der Galvano- und Oberflächentechnik aufzufrischen bzw. zu verbessern. Es richtete sich an Abnehmer von Oberflächen wie Entwickler und Konstrukteure, Technische Kaufleute oder Einkäufer sowie an Projekt- und Vertriebsingenieure aus dem Anlagenbau bzw. der Verfahrenschemie oder Seiten- und Wiedereinsteiger in die Galvano- und Oberflächentechnik.

VORTEILE UND SERVICELEISTUNGEN

Aus dem Mittelstand für den Mittelstand

Der ZVO setzt sich aktiv für die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen ein, eine Mitgliedschaft lohnt sich in vielerlei Hinsicht. Die politischen, fachlichen, ideellen und finanziellen Leistungen und Vorteile im Überblick:

- 
- **Politische und fachliche Interessenvertretung** überwiegend zu wirtschafts-, umwelt- und bildungspolitischen Themen auf nationaler und europäischer Ebene
 - **Monitoring politischer Prozesse und Entwicklungen**
 - **Koordination/Beratung** hinsichtlich wirtschafts-, umwelt- und bildungspolitischer Entwicklungen
 - **Bezug der Verbandszeitung ZVOreport** (fünfmal jährlich)
 - **Bezug regelmäßiger Newsletter** (Standard und EXKLUSIV)
 - **Veröffentlichung von Unternehmensnachrichten** in den ZVO-Medien (Print und Online)
 - **Mitarbeit in den ZVO-Ressorts:**
 - Automobil/Kompetenznetzwerk Automobil & Oberfläche
 - Umwelt- und Chemikalienpolitik
 - Kommunikation
 - Aus- und Weiterbildung
 - **Pflege persönlicher Kontakte und fachlicher Austausch**
 - **Zusammenarbeit mit Institutionen auf dem Gebiet der Forschung**
 - **Initiierung, Mitarbeit, Förderung und Betreuung von Forschungsvorhaben**
 - **Rechts-Erstberatung in zahlreichen Rechtsgebieten**
 - **Umsatzstatistiken**
 - **Inanspruchnahme Branchen-Versicherungsabkommen einschließlich:**
 - kostenfreier Vertragsprüfung
 - Haftungsmanagement
 - **Kostenfreie Bereitstellung und regelmäßige Updates von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs), Leitfäden und Broschüren**
 - **Kostenlose und exklusive Teilnahme an ZVO-Webinaren und ZVO onlineDialog**
 - **Sonderkonditionen:**
 - als Teilnehmer an ZVO-Veranstaltungen (Seminaren, Tagungen, Kongressen, Messen ...),
 - als Aussteller bei ZVO-Veranstaltungen,
 - bei Teilnahme an DGO-Veranstaltungen
 - und für den Eintrag im ZVO-Einkaufsführer
 - **20 Prozent Rabatt auf Anzeigen im ZVOreport**
 - **5 Prozent Rabatt auf Umsätze mit dem Schutzausrüstungslieferanten MEWA**
 - **Kontaktvermittlung Abnehmer/Mitglied**
 - **Inanspruchnahme eines Energieberaters zu den Themen Abgaben-Rückerstattung und Energieoptimierung**
 - **Listung auf der ZVO-Internetseite mit Kurzbeschreibung und Internetadresse**
 - **Kostenfreie Nutzung des Mitgliederbereichs der ZVO-Internetseite mit exklusiven Informationen (Ergebnisse monatlicher Patentrecherche, Broschüren, Präsentationen, Anleitungen, Leitfäden ...)**

Bild: SomYuZu, Adobe Stock

ZVO-Mitglieds- unternehmen

Stand: 3. Mai 2023

Firma	LZW	PLZ	Ort	Internet
Aalberts Surface Technologies GmbH	D	50171	Kerpen	www.aalberts-st.com/de/standorte/kerpen
Aalberts Surface Technologies Polymer GmbH	D	21335	Lüneburg	www.aalberts-st.com/de/standorte/lueneburg
Adolf Krämer GmbH & Co. KG	D	89081	Ulm	www.kmv-ulm.de
AIRTEC MUEKU GmbH	D	56479	Elsoff	www.airtec-mueku.de
C. W. ALBERT GmbH & Co. KG	D	58675	Hemer	www.cwalbert.de
Hubert Altehülshorst GmbH	D	33397	Rietberg	www.altehuelshorst.de
AluConcept Automotive GmbH	D	46539	Dinslaken	www.aluconcept.com
A.M.P.E.R.E. Deutschland GmbH	D	63128	Dietzenbach	www.ampere.com
ANKE GmbH & Co. KG	D	45136	Essen	www.anke-essen.de
MVA Metallveredlung Helmut Ansorge	D	76829	Landau	www.ansorge.com
Assmus Metallveredelung GmbH	D	63128	Dietzenbach	www.assmus-metallveredelung.de
A.S.T. Anlagenbau und Systemtechnik GmbH	D	98694	Ilmenau	www.astgehren.com
ATC Armology Technology Coatings GmbH & Co. KG	D	35606	Solms-Oberbiel	www.atc-armology.de
Atotech Deutschland GmbH & Co. KG	D	10553	Berlin	www.atotech.com
Aucos AG	D	52064	Aachen	www.aucos.de
Aurolia Technologies GmbH	D	98617	Meiningen	www.aurolia.de
Auromex Co., Ltd.	TH	10540	Samut Prakan Province	www.auromex.com
AxynTec Dünnschicht GmbH	D	86167	Augsburg	www.axyntec.de
B+T Oberflächentechnik GmbH	D	35625	Hüttenberg	www.bt-unternehmensgruppe.de
Baaske Oberflächenveredlung GmbH	D	42349	Wuppertal	www.baaske.de
Frank Baltes Oberflächentechnik	D	42719	Solingen	www.cromatura.de
Balver Zinn Josef Jost GmbH & Co. KG	D	58802	Balve	www.balverzinn.com
Hermann Bantleon GmbH	D	89077	Ulm	www.bantleon.de
Barth Galvanik GmbH	D	61440	Oberursel	www.barth-galvanik.de
BASF AG	D	67056	Ludwigshafen	www.ludwigshafen.basf.de
Wilhelm Bauer GmbH & Co. KG	D	30559	Hannover	www.wilhelm-bauer.de
Hartchrom Beck GmbH	D	74363	Güglingen	www.hartchrom-beck.de

Bild: sdecoret, Adobe Stock

Firma	LZW	PLZ	Ort	Internet
Gebr. Becker GmbH Oberflächentechnik	D	58636	Iserlohn	www.gebr-becker.de
Bergische Elektrochemie GmbH	D	42781	Haan	www.dicolloy.com
Kunststofftechnik Bernt GmbH	D	87600	Kaufbeuren	www.ktbernt.de
Betz-Chrom GmbH	D	82166	Gräfelfing	www.betz-chrom.de
Hartchrom Beuthel GmbH	D	58332	Schwelm	www.hartchrom-beuthel.de
BIA Kunststoff- und Galvanotechnik GmbH & Co. KG	D	42655	Solingen	www.bia-group.com
Biacchessi GmbH & Co. KG	D	42655	Solingen	www.biacchessi.de
bi.bra Abwassertechnik GmbH	D	01259	Dresden	www.bi-bra.de
Bluestone Metals & Chemicals Europe S.L.	ES	46002	Valencia	www.bluestonemc.com
gebr. böge METALLVEREDELUNGS GmbH	D	21033	Hamburg	www.boege-hamburg.de
Bohncke GmbH	D	65510	Hünstetten-Wallbach	www.bohncke.de
Adolf Boos GmbH & Co. KG	D	58636	Iserlohn	www.boos-metallveredlung.de
Boryszew Oberflächentechnik Deutschland GmbH	D	17291	Prenzlau	www.bap.boryszew.eu
Robert Bosch Manufacturing Solutions GmbH	D	70469	Stuttgart	www.boschmanufacturingso-lutions.com/de
BREDT GmbH	D	59872	Meschede	www.bredt.de
Brenscheidt Galvanik Service GmbH	D	59846	Sundern	www.galvanikservice.de
Bruchmühlbacher Galvanotechnik GmbH	D	66892	Bruchmühlbach	www.bg-galvano.de
BRW Elektrochemie GmbH & Co. KG	D	58802	Balve	www.brw-gmbh.de
Bücher GmbH	D	58515	Lüdenscheid	www.buecher-gmbh.de
BüchnerBarella Assekuranzmakler GmbH	D	44629	Herne	www.buechnerbarella.de
Fritz Bunte + Co. Metalloberflächenveredelung GmbH & Co. KG	D	30455	Hannover	www.buntemetall.de
bwh-energy GmbH	D	91785	Pleinfeld	www.bwh-energy.de
C+C Krug GmbH	D	01458	Ottendorf-Okrilla	www.cckrug.de
CCT Composite Coating Services GmbH	D	73760	Ostfildern	www.cct-plating.com
CHEMOPUR GmbH	D	44653	Herne	www.chemopur.info
CHROM-MÜLLER Metallveredelung GmbH	D	78727	Oberndorf	www.metallveredelung.com
Chrom-Schmitt GmbH & Co. KG	D	76534	Baden-Baden	www.chrom-schmitt.de

Firma	LZW	PLZ	Ort	Internet
Rudolf Clauss GmbH & Co. KG	D	45481	Mülheim a. d. Ruhr	www.rudolf-clauss.de
Collini Dienstleistungs GmbH	A	6845	Hohenems	www.collini.eu
Comte Galvanotechnik GmbH & Co. KG	D	27232	Sulingen	www.p-comte.de
August Dalbeck GmbH	D	42579	Heiligenhaus	www.dalbeck-gmbh.de
Arnold Damm GmbH	D	52080	Aachen	www.damm-chrom.de
Damm Galvanik GmbH & Co. KG	D	57439	Attendorn	www.damm-galvanik.de
Delta Engineering & Chemistry GmbH	D	13629	Berlin	www.delta-ec.de
Deutsche Derustit GmbH	D	63128	Dietzenbach	www.derustit.de
Diehl Metal Applications GmbH	D	14167	Berlin	www.diehl.com/metall
DIPSOL EUROPE GmbH	D	40225	Düsseldorf	www.dipsol.eu
Dittes Oberflächentechnik GmbH	D	75210	Keltern	www.dittes.net
Dörken Coatings GmbH & Co. KG	D	58313	Herdecke	www.doerkencoatings.de
Driesch Anlagentechnik GmbH	D	58706	Menden	www.driesch.de
DSP GERMANY GmbH	D	21683	Stade	www.dow.com/de-de/deutschland
Ebbinghaus-Verbund GmbH	D	42697	Solingen	www.ebbinghaus.de
Eilenburger Elektrolyse- und Umwelttechnik GmbH	D	04838	Eilenburg	www.eut-eilenburg.de
Electroless Technology AG	CH	8266	Steckborn	www.electroless.ch
EnerControl GmbH & Co. KG	D	30916	Isernhagen	www.enercontrol.de
Ernst Engelmann Galvanik GmbH & Co. KG	D	71254	Ditzingen	www.engelmann-galvanik.de
Hartchrom Erb GmbH	D	64331	Weiterstadt	www.hartchrom-erb.gmbh
C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG	D	47747	Krefeld	www.cherbsloeh.com
Färber & Schmid GmbH	D	70329	Stuttgart	www.faeber-schmid.de
Fikara GmbH & Co. KG	D	42551	Velbert	www.fikara.de
Fischer Oberflächentechnologie GmbH	D	56368	Katzenelnbogen	www.fischer-surface.de
FLUX-Geräte GmbH	D	51149	Köln	www.flux-pumps.com
Fraunhofer IPA	D	70569	Stuttgart	www.ipa.fraunhofer.de
FST Drytec GmbH	D	75447	Sternenfels	www.fst-drytec.de
GALFA GmbH & Co. KG	D	03238	Finsterwalde	www.galfa.de
Galvanoclean GmbH	D	58566	Kierspe	www.galvanoclean.de
Galvano Gestellbau Solingen GmbH & Co. KG	D	42781	Haan	www.galvano-gestellbau-solingen.de
Galvano-Tec GmbH	D	94130	Obernzell	www.bauer-gsr.de
Galvanotec-Hagen GmbH & Co. KG	D	58099	Hagen	www.galvanotec-hagen.de
Galvatore Plating & Equipment	D	50823	Köln	www.galvatore.com
GalvimaX GmbH	D	65558	Güdingen	www.galvimax.de
Gebauer GmbH	D	42653	Solingen	www.timeline.de

Firma	LZW	PLZ	Ort	Internet
Gefahrstoffzentrum (GSZ) Kaiserslautern GmbH	D	67661	Kaiserslautern	www.gefährstoffzentrum.com
Gehring Metallveredelung GmbH	D	78166	Donaueschingen	www.gehringer-metall.de
GERHARDI Kunststofftechnik GmbH	D	58511	Lüdenscheid	
Galvano Herbert Geske e.K.	D	42659	Solingen	www.galvanogeske.de
Henry Gevekoth GmbH	D	22769	Hamburg	www.gevekoth.de
Göttgens Galvanotechnik GmbH	D	49084	Osnabrück	www.goettgens-galvanotechnik.de
Helmut Gossmann Metallveredelungs GmbH	D	63773	Goldbach	www.gossmann.com
Gramm Technik GmbH	D	71254	Ditzingen	www.gramm-technik.de
Grau und Wagenblast GmbH & Co. KG	D	73453	Abtsgmünd	www.grauwagenblast.de
Gravitech GmbH	D	63110	Rodgau	www.gravitech.de
GTO Gesellschaft für technische Oberflächenveredelung mbH	D	84478	Waldkraiburg	www.gto-galvanotechnik.de
H2O GmbH	D	79585	Steinen	www.h2o-gmbh.com
Gerd Haas Metallveredelungs-GmbH	D	58332	Schwelm	www.haas-metallveredelung.de
Hattler & Sohn GmbH	D	78056	Villingen-Schwenningen	www.hattler.de
HDO Druckguß- und Oberflächentechnik GmbH	D	33106	Paderborn	www.hdo-gmbh.com
HEHL GALVANOTRONIC	D	42719	Solingen	www.hehl-galvanotronic.de
Heid Metallveredelung GmbH & Co. KG	D	90513	Zirndorf	www.heid-metallveredelung.de
Heimerle + Meule GmbH	D	75179	Pforzheim	www.heimerle-meule.com
HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG	D	82205	Gilching	www.heine.com
Hendor GmbH	NL	5531	NK Bladel	www.hendor.com
Dr. Hesse GmbH & Cie KG	D	33719	Bielefeld	www.drhesse.de
Paul Hettich GmbH & Co. KG	D	12277	Berlin	www.hettich.com
Hillebrand Chemicals GmbH	D	58739	Wickede	www.hillebrand-chemicals.de
Holder GmbH Oberflächentechnik	D	73230	Kirchheim-Teck	www.holder-oft.de
Holzapfel Metallveredelung GmbH	D	35764	Sinn	www.holzapfel-group.com
HSO Herbert Schmidt GmbH & Co. KG	D	42699	Solingen	www.hso-solingen.de
C. Hübner GmbH	D	87616	Marktoberdorf	www.huebnergmbh.de
HUECK Engraving GmbH & Co. KG	D	41747	Viersen	www.hueck-engraving.com
Hürner Luft- und Umwelttechnik GmbH	D	56235	Ransbach-Baumbach	www.hlu.eu
Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG	D	58739	Wickede	www.humpert.com
Huppertz Umwelt & Technik GmbH	D	41334	Nettetal	www.dergruenehut.de
Huster Oberflächentechnik GmbH	D	58099	Hagen	www.huster-hagen.de
Imhof Hartchrom GmbH	D	97753	Karlstadt	www.hartchrom-imhof.de
Oberflächenveredlung Immel, Seckelmann & Co. GmbH	D	58513	Lüdenscheid	www.immelseckelmann.de
iProcess Technologies GmbH	D	08297	Zwönitz	www.i-process-technologies.com

Firma	LZW	PLZ	Ort	Internet
IMR metal powder technologies GmbH	A	9220	Velden	www.imr-metalle.com
Institut für Galvano- und Oberflächentechnik GmbH & Co. KG (IGOS)	D	42657	Solingen	www.igos.de
IPT International Plating Technologies GmbH	D	70577	Stuttgart	www.ipt-plating.com
IWG Ing. W. Garhöfer Gesmbh	A	2282	Markgrafneusiedl	www.iwgplating.at
Johannes Jander GmbH & Co. KG	D	58644	Iserlohn	www.jander-galvanik.de
Rudolf Jatzke Galvanik – Hartchrom Günter Holthöfer GmbH & Co. KG	D	33689	Bielefeld	www.jatzke-hartchrom.de
Karl Kampka Oberflächentechnik	D	90768	Fürth	www.kampka-chemie.de
KAP Surface Holding GmbH	D	08468	Heinsdorfergrund	www.kap.de/surface-technologies
KBR GmbH	D	91126	Schwabach	www.kbr.de
Friedr. Keim GmbH	D	58791	Werdohl	www.keim-gmbh.de
Kesseböhmer Beschlagsysteme GmbH & Co. KG	D	49152	Bad Essen	www.kesseboehmer.com
Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG	D	38159	Vechelde	www.galvanotechnik-kessel.de
KIESOW OBERFLÄCHENCHEMIE GmbH & Co. KG	D	32709	Detmold	www.kiesow.org
Albert Kißling Galvanische Werke GmbH	D	86356	Neusäß	www.kissling-galvanik.de
Kludi GmbH & Co. KG	D	58706	Menden	www.kludi.com
Oberflächenchemie Dr. Klupsch GmbH & Co. KG	D	58849	Herscheid	www.ofc-klupsch.de
KraftPowercon Sweden AB	SE	44556	Surte	www.kraftpowercon.com
Kreft & Röhrig GmbH	D	53840	Troisdorf	www.kreft-hartchrom.de
A. Kruse GmbH	D	40764	Langenfeld	www.a-kruse.com
L & R Kältetechnik GmbH & Co. KG	D	59846	Sundern	www.lr-kaelte.de
LAFONTE.EU S.R.L.	I	21040	Vedano Olona	www.lafonte.eu
Walter Lemmen GmbH	D	97892	Kreuzwertheim	www.walterlemmen.de
H. D. Lenzen Bandverzinkung GmbH & Co. KG	D	58089	Hagen	www.hdlenzen.de
Lindau Langenfeld GmbH	D	40764	Langenfeld	www.lindau-werke.de
LKS Kronenberger GmbH	D	63500	Seligenstadt	www.lks-kronenberger.de
LMV Metalltechnik GmbH	D	89415	Lauingen	www.lmvlauingen.de
Alfred Lück Inhaberin Gabriele Lück-Dietrich	D	42719	Solingen	www.lueck-eloxal.de
MacDermid Enthone GmbH	D	40764	Langenfeld	www.macdermidenthone.com
Joh. Maffei GmbH & Co. KG	D	58640	Iserlohn	www.hartchrombetrieb-maffei.de
markmann + müller datensysteme gmbh	D	58313	Herdecke	www.mumdat.de
Mazurczak GmbH	D	91126	Schwabach	www.mazurczak.de
Media Soft GmbH	D	66636	Tholey	www.media-soft.com
MEFIAG Filter & Pumps	NL	08445	PJ Heerenveen	www.mefiag.com
Meier Prozesstechnik GmbH	D	46395	Bocholt	www.meier-prozesstechnik.de
Metallveredelung Menzel GmbH & Co. KG	D	32657	Lemgo	www.menzel-metallveredelung.de

Firma	LZW	PLZ	Ort	Internet
Mercanta Deutschland GmbH	D	46539	Dinslaken	www.mercanta-deutschland.de
ME-Metals & Technologies	NL	6045	GH Roermond	www.me-mt.com
Metzka GmbH	D	90596	Schwanstetten	www.metzka.de
Hartchrom Meuter – Ernst Meuter GmbH & Co. KG	D	42699	Solingen	www.hartchrom-meuter.de
MEWA AG & Co. Vertrieb OHG	D	65189	Wiesbaden	www.mewa.de
MG Oberflächensysteme GmbH & Co.	D	58809	Neuenrade	www.muschert-gierse.de
Mibahaus GmbH	D	40724	Hilden	www.mibahaus.de
MKV GmbH	D	90584	Allersberg	www.mkv-gmbh.de
Moosbach & Kanne GmbH	D	42653	Solingen	www.moosbach-kanne.de
Munk GmbH	D	59069	Hamm	www.munk.de
MVB Metallveredelung Bretten GmbH	D	75015	Bretten	www.mv-bretten.de
Metallveredlung Neuhaus GmbH	D	98724	Neuhaus	www.mvn-neuhaus.de
Neutra Kunststoffbau GmbH	D	83367	Petting	www.kunststoffbau-neutra.de
Nickelhütte Aue GmbH	D	08280	Aue	www.nickelhuette-aue.de
NovoPlan GmbH Oberflächen- und Werkstofftechnik	D	73431	Aalen	www.novoplan.com
Galvano Gestellbau Ocaktan GmbH	D	42719	Solingen	www.ocaktan.de
OFB Oberflächenbearbeitung Kimax GmbH	D	04916	Herzberg	www.ofb-kimax.de
OKI Umwelt Consulting GmbH	D	42699	Solingen	www.oki Umwelt.de
OTH Oberflächentechnik Hagen GmbH & Co. KG	D	58091	Hagen	www.oth-hagen.de
OVIVO Deutschland GmbH	D	71254	Ditzingen	www.ovivowater.de
Pallas Oberflächentechnik GmbH & Co. KG	D	52146	Würselen	www.pallaskg.de
Partec Partner der Technologie GmbH	D	53340	Meckenheim	www.partec.org
Jürgen Paul Metallveredelung GmbH	D	47057	Duisburg	-
Metallveredelung Pentz & Gerdes GmbH & Co. KG	D	26135	Oldenburg	www.pg-metallveredelung.de
G. & S. Philipp Chemische Produkte	D	86943	Thaining	www.guschem.de
plating electronic GmbH	D	79350	Sexau	www.plating.de
polath & partner Jürgen Polath	D	26524	Halbmond	www.polath.de
ProGalvano S.r.l.	I	20098	Sesto Ulteriano (MI)	www.progalvano.net
Qubus Planung und Beratung Oberflächentechnik GmbH	D	73529	Schwäbisch-Gmünd	www.qubus.de
Qubus Planung und Beratung Oberflächentechnik Nord GmbH	D	59557	Lippstadt	www.qubus.de
Heinz Reichel GmbH	D	58675	Hemer	www.heinz-reichel.de
Reinmuth-Galvanik GmbH	D	63927	Bürgstadt	www.reinmuth-galvanik.de
Renner GmbH	D	75433	Maulbronn	www.renner-pumpen.de
riag Oberflächentechnik AG	CH	09545	Wängi	www.riag.ch
Rieger Metallveredelung GmbH & Co. KG	D	89555	Steinheim	www.rieger-mv.de

Firma	LZW	PLZ	Ort	Internet
Risse GmbH	D	51709	Marienheide	www.rigalv.de
Galvano Röhrig GmbH	D	42655	Solingen	www.galvano-roehrig.de
Rolls-Royce Deutschland Ltd. & Co. KG	D	61440	Oberursel	www.rolls-royce.com
Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG	D	83413	Fridolfing	www.rosenberger.com
Ewald Rostek GmbH	D	58706	Menden	www.rostek-gmbh.de
Sager + Mack GmbH & Co. KG	D	74532	Ilshofen- Eckartshausen	www.sager-mack.com
Diedrich Sandersfeld GmbH & Co. KG	D	28309	Bremen	www.sandersfeld.info
SAXONIA Galvanik GmbH	D	09633	Halsbrücke	www.saxonia-galvanik.de
Oberflächen- und Elektrotechnik Scheigenpflug GmbH	D	04316	Leipzig	www.otescheigenpflug.de
Scherer GmbH	D	77716	Haslach im Kinzigtal	www.scherer-gmbh.com
Schkeuditzer Metallveredelung GmbH	D	04435	Schkeuditz	www.smv-online.eu
Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG	D	73340	Geislingen	www.schloetter.de
Schmalriede-Zink GmbH	D	27777	Ganderkese	www.schmalriede.de
Schmitt Kreiselpumpen GmbH & Co. KG	D	76275	Ettlingen	www.schmitt-pumpen.de
Schnabel Metallveredelungs-GmbH	D	58638	Iserlohn	www.schnabel-metallveredelung.de
Schornberg Galvanik GmbH	D	59557	Lippstadt	www.schornberg.de
Schrick GmbH	D	42651	Solingen	www.schrick-gmbh.de
August Schröder GmbH & Co. KG Oberflächenveredelung	D	58675	Hemer	www.august-schroeder.de
Robert Schrubstock GmbH & Co. KG	D	42551	Velbert	www.schrubstock.de
Schulz Metallveredelung GmbH	D	22525	Hamburg	www.schulz-metallveredelung.de
Seemann Gestellbau GmbH	D	78056	Villingen- Schwenningen	www.gestellbau.com
Serfilco GmbH	D	52156	Monschau	www.serfilco.de
SG-Galvanobedarf GmbH	D	42929	Wermelskirchen	www.sg-galvanobedarf.de
SIDASA Deutschland GmbH	D	73776	Altbach	www.sidasa.com
Ewald Siodla Metallveredlungs GmbH	D	58456	Witten	www.siodla-gmbh.de
SMF & MORE GmbH	D	71083	Herrenberg	www.smfandmore.de
Softec AG	D	76185	Karlsruhe	www.softec-ag.de
Spiraltec GmbH	D	74343	Sachsenhein	www.spiraltecgmbh.de
STI Deutschland GmbH	D	75447	Sternenfels	www.sti-surface.com
Stiel Galvanik GmbH & Co. KG	D	42551	Velbert	www.stielgalvanik.de
Strähle-Galvanik GmbH	D	75059	Zaisenhausen	www.straehle-galvanik.de
Strötzel Oberflächentechnik GmbH & Co. KG	D	31137	Hildesheim	www.stroetzel.de
STÜBBE GmbH & Co. KG	D	32602	Vlotho	www.stuebbe.com
Sunfire Solingen GmbH	D	42699	Solingen	www.sunfire.de
August Sure KG	D	58509	Lüdenscheid	www.sure-galvanik.de

Firma	LZW	PLZ	Ort	Internet
Surpro GmbH	D	25554	Wilster	www.surpro.de
SurTec Deutschland GmbH	D	64673	Zwingenberg	www.surtec.de
Technic Deutschland GmbH	D	58802	Balve	www.technic-deutschland.de
Galvanotechnik Tennenbronn GmbH	D	78144	Schramberg	www.galvanotechnik-tennenbronn.de
Thiele Metallveredelungs GmbH	D	58332	Schwelm	www.thiele-metall.de
TIB Chemicals AG	D	68219	Mannheim	www.tib-chemicals.com
TinTec GmbH	D	58802	Balve	www.tin-tec.de
Todini Deutschland GmbH	D	45127	Essen	www.todini.com/de
TRIBICON GmbH	D	42349	Wuppertal	www.tribicon.energy
Tritech Oberflächentechnik GmbH	D	42657	Solingen	www.tritech-gmbh.de
UG Systems GmbH & Co. KG	D	96052	Bamberg	www.ug-systems.com
V+L infraManagement GmbH	D	88167	Röthenbach	www.vl-infra.de
Verder Deutschland GmbH & Co. KG	D	42781	Haan	www.verder.de
VIEMETALL Viersener Metallveredlung Pottel GmbH & Co. KG	D	41747	Viersen	www.viemetall.de
Vopelius Chemie AG	D	90765	Fürth	www.vopelius-chemie.de
Wagener Metallveredelung GmbH	D	45884	Gelsenkirchen	www.wagener-gmbh.de
Maschinenfabrik K. Walter GmbH & Co. KG	D	82152	Krailling/München	www.kwalter.de
Wanzl GmbH & Co. KGaA	D	89340	Leipheim	www.wanzl.com
Kunststofftechnik Weber GmbH	D	32429	Minden	www.weber-kunststofftechnik.de
Galvano Weis GmbH & Co. KG	D	82275	Emmering	www.galvano-weis.com
L. Weisen Söhne GmbH & Co. KG	D	42549	Velbert	www.weisensoehne.de
Fritz Wever GmbH	D	58515	Lüdenscheid	www.wever.de
WHW Walter Hillebrand GmbH & Co. KG	D	58739	Wickede	www.whw.de
Willy Remscheid Galvanische Anstalt GmbH	D	42657	Solingen	www.willy-remscheid.de
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG	D	48291	Telgte	www.winkhaus.com
Winning Plastics Diepersdorf GmbH	D	91227	Diepersdorf	www.winningplastics.com
Winning Plastics SMK GmbH	D	09353	Oberlungwitz	www.winningplastics.com
WIOTEC Ense GmbH & Co. KG	D	59469	Ense	www.wiotec.com
Wissing Hartchrom GmbH	D	53797	Lohmar	www.wissinghartchrom.de
Witech GmbH	D	42857	Remscheid	www.witech-gmbh.de
Galvano Wittenstein GmbH	D	42719	Solingen	www.galvano-wittenstein.de
WMV Apparatebau GmbH & Co. KG	D	51570	Windeck	www.wmv.com
Yuken Europe GmbH	D	64521	Groß-Gerau	www.yuken-ind.co.jp
Fritz Zehnle Metallveredlung	D	78098	Triberg	www.zehnle-galvanik.de
Zeschky Galvanik GmbH & Co. KG	D	58300	Wetter	www.zeschky.de
ZINQ GmbH & Co. KG	D	45894	Gelsenkirchen	www.zinq.com
ZINQ Technologie GmbH	D	45881	Gelsenkirchen	www.zinq-technologie.com

Zentralverband Oberflächentechnik e.V., Hilden

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		945,00	3.567,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.097,00	7.155,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	40.000,00		40.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.000.000,00</u>	1.040.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.139,64		7.140,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>22.081,74</u>	26.221,38	20.465,40
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		197.375,50	1.039.550,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		<u>2.350,20</u>	<u>1.727,36</u>
		<u>1.268.989,08</u>	<u>1.119.604,94</u>

Passiva	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Kapital			
1. Anfangskapital	1.068.953,95		901.623,62
2. Jahresüberschuss	<u>162.523,27</u>	1.231.477,22	167.330,33
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		27.611,75	23.020,75
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.022,01		19.257,82
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.022,01 (EUR 19.257,82)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.878,10</u>	9.900,11	8.372,42
– davon aus Steuern EUR 5.878,10 (EUR 8.372,42)			
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.878,10 (EUR 8.372,42)			
		<u>1.268.989,08</u>	<u>1.119.604,94</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Aktiva	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.329.425,84	1.383.597,97
2. sonstige betriebliche Erträge		3.529,99	2.228,15
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	347.130,10		431.215,35
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>62.898,85</u>	410.028,95	78.930,32
- davon für Altersversorgung EUR 572,64 (EUR 121,50)			
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die In- gangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		11.905,51	16.000,13
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		747.840,78	690.813,58
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>657,32</u>	<u>1.536,41</u>
- davon an verbundene Unternehmen EUR 657,32 (EUR 1.536,41)			
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		162.523,27	167.330,33
8. Jahresüberschuss		<u>162.523,27</u>	<u>167.330,33</u>

ZVO Service GmbH, Hilden

(Messegeschäft, Verkauf, Beratung Oberflächentechnik)

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	2,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.382,00	9.823,00
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		250.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		3.175,19	3.579,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.784,26		9.711,86
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>32.417,85</u>		<u>23.868,00</u>
		45.202,11	33.579,86
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		217.491,02	246.393,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		<u>11.894,54</u>	<u>6.190,89</u>
		<u>538.146,86</u>	<u>299.568,94</u>

Passiva	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Gezeichnetes Kapital			
		40.000,00	40.000,00
II. Gewinnvortrag			
		220.518,46	294.403,38
III. Jahresüberschuss			
Summe Eigenkapital		<u>250.670,75</u>	<u>73.884,92</u>
		511.189,21	260.518,46
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		19.563,59	14.850,43
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.396,71		1.775,35
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.396,71 (EUR 1.775,35)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	3.997,35		22.424,70
- davon aus Steuern EUR 3.997,35 (EUR 22.424,70)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.997,35 (EUR 22.424,70)			
		<u>7.394,06</u>	<u>24.200,05</u>
		<u>538.146,86</u>	<u>299.568,94</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Aktiva		Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.525.395,96	613.548,87
2. Gesamtleistung		1.525.395,96	613.548,87
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		99,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>29.607,13</u>		<u>43.228,78</u>
		29.607,13	29.607,13
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.017.717,53	374.331,41
5. Personalaufwand		747.840,78	690.813,58
a) Löhne und Gehälter	173.476,11		227.698,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.638,81		28.368,34
- davon für Altersversorgung EUR 4.990,00 (EUR 4.633,79)			
		192.114,92	256.066,66
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.506,06	<u>5.010,52</u>
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	14.232,48		14.232,47
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	12.802,41		13.423,30
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.799,87		150,00
d) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.828,38		12.736,50
e) Werbe- und Reisekosten	811,21		294,64
f) Kosten der Warenabgabe	3.270,00		6.988,34
g) verschiedene betriebliche Kosten	41.840,48		46.097,21
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3,00		8,00
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>		<u>1.000,00</u>
		90.587,83	94.930,46
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,52
- davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (EUR 0,52)			
9. Ergebnis nach Steuern		251.076,75	-73.462,92
10. sonstige Steuern		<u>406,00</u>	<u>422,00</u>
11. Jahresüberschuss		<u>250.670,75</u>	<u>-73.884,92</u>

Impressum

Herausgeber

Zentralverband Oberflächentechnik e.V. (ZVO)

Postfach 10 10 63, 40710 Hilden
Giesenheide 15, 40724 Hilden

Telefon: +49 (0)2103 25 56 10

Telefax: +49 (0)2103 25 56 25

mail@zvo.org

www.zvo.org

Konzeption und Redaktion

Christoph Matheis

ZVO-Hauptgeschäftsführer (V.i.S.d.P.)

Birgit Spickermann

ZVO-Referentin Presse und
Kommunikation

Redaktionsschluss: 15. Mai 2023

Grafische Konzeption, Realisation und Druck

Wölfer Druck+Media

Schallbruch 22-24

42781 Haan/Rhld.

Telefon: +49 (0)02129 9401-0

Telefax: +49 (0)02129 9401-10

info@woelferdruck.de

www.woelferdruck.de

Titelbild: Witech GmbH



**Zentralverband
Oberflächentechnik e.V.**

Giesenheide 15 · 40724 Hilden
Telefon +49 (0) 2103-25 56 10
Telefax +49 (0) 2103-25 56 25
mail@zvo.org · www.zvo.org